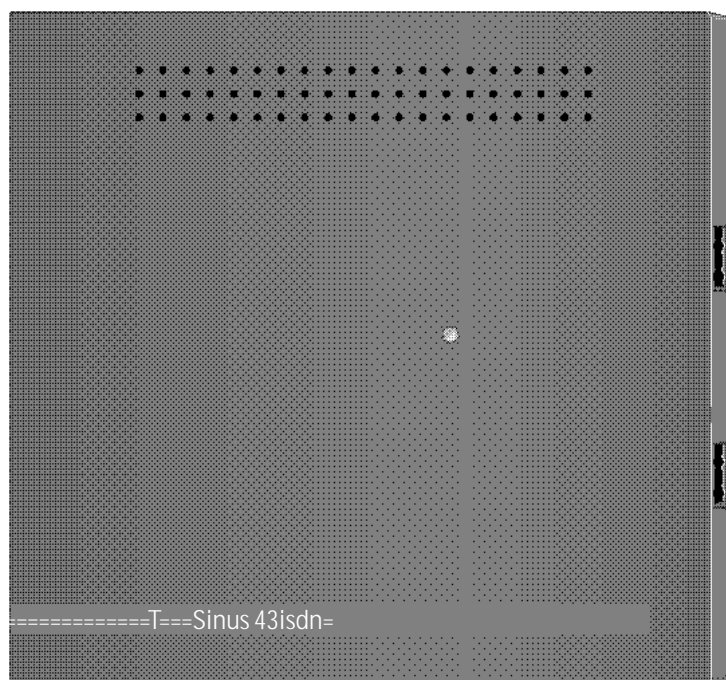


Das Telefonsystem Sinus 43isdn

Bedienungsanleitung



Deutsche
Telekom 

Einleitung

Mit dem Sinus 43isdn haben Sie sich für ein schnurloses ISDN-Telefonsystem mit vielen praktischen Funktionen entschieden, das nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt wurde.

Egal, ob Sie das System privat oder geschäftlich nutzen, das Handgerät bietet Ihnen alle Leistungsmerkmale eines ISDN- „Komforttelefons“ mit integriertem Telefonbuch und Menüführung über das vierzeilige Display.

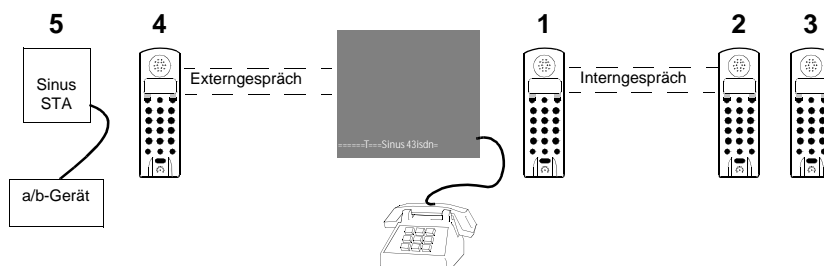
- Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard ermöglicht eine ausgezeichnete Sprachqualität mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.
- Zusätzlich können Sie an den 2 analogen TAE-Schnittstellen Ihre bisherigen analogen Telefone, Faxgerät oder Modem anschließen.
- Sie erreichen eine größere Mobilität durch einfache Erweiterung mit zusätzlichen Handgeräten, ohne Installationsaufwand.

Sie können bis zu 8 Handgeräte/STA an einer Feststation betreiben, mit der Möglichkeit, kostenlose Interngespräche zwischen Handgeräten/STA/analogen Geräten und gleichzeitig Externgespräche zu führen.

- Sie erhöhen die Reichweite/Erreichbarkeit mit geringem Installationsaufwand durch Erweiterung mit zusätzlichen Feststationen.

Jedes Handgerät kann an bis zu 4 Feststationen/Komforttelefonen betrieben werden. Damit können Sie Ihren Aktionsradius vergrößern, die Erreichbarkeit noch weiter erhöhen, sowie Mehrzellenbetrieb ermöglichen.

Beispiel: Eine Feststation mit 4 Handgeräten und 1 Sinus STA und Telefon



Damit Sie mit Ihrem Telefon telefonieren können, sollten Sie zunächst die Abschnitte

- Erläuterungen
- Aufstellen und Inbetriebnahme
- Sie werden angerufen
- Sie wollen telefonieren
- Während Sie telefonieren

lesen und Ihr Telefon entsprechend bedienen. Lesen Sie bitte auch die ergänzende Bedienungsanleitung des **Handgerätes Sinus 43D**.

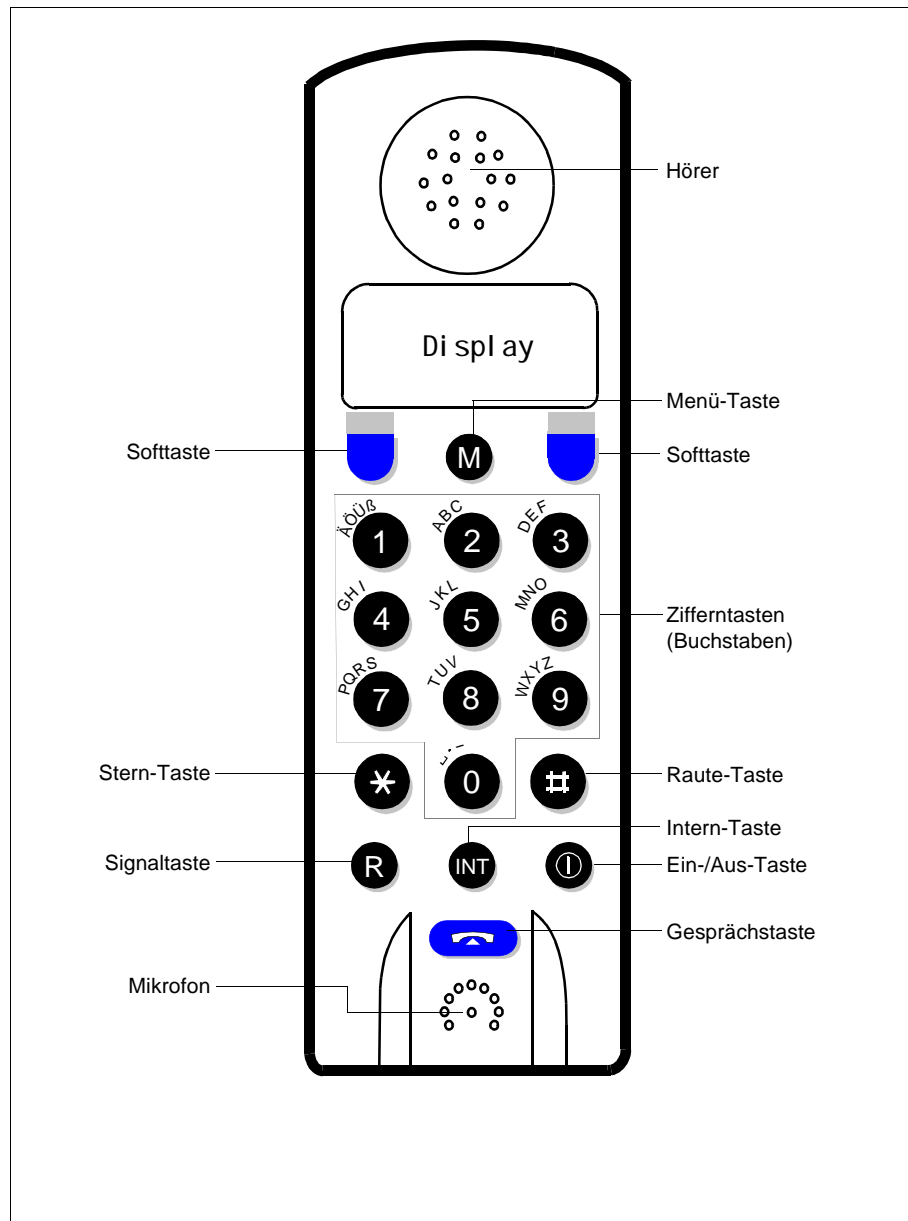
Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und probieren Sie einmal alle Funktionen aus, damit Sie das ganze Angebot an Leistungsmerkmalen kennen und nutzen lernen.

Dazu ist Ihr System in den meist verwendeten Funktionen voreingestellt (siehe Lieferzustand im Abschnitt „Aufstellen und Inbetriebnahme“), die Sie - entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen - durch Programmieren verändern können.

Handgeräte Sinus 43D, Ladestationen Sinus 43 und Anschlußeinheiten Sinus STA erhalten Sie bei der Deutschen Telekom.

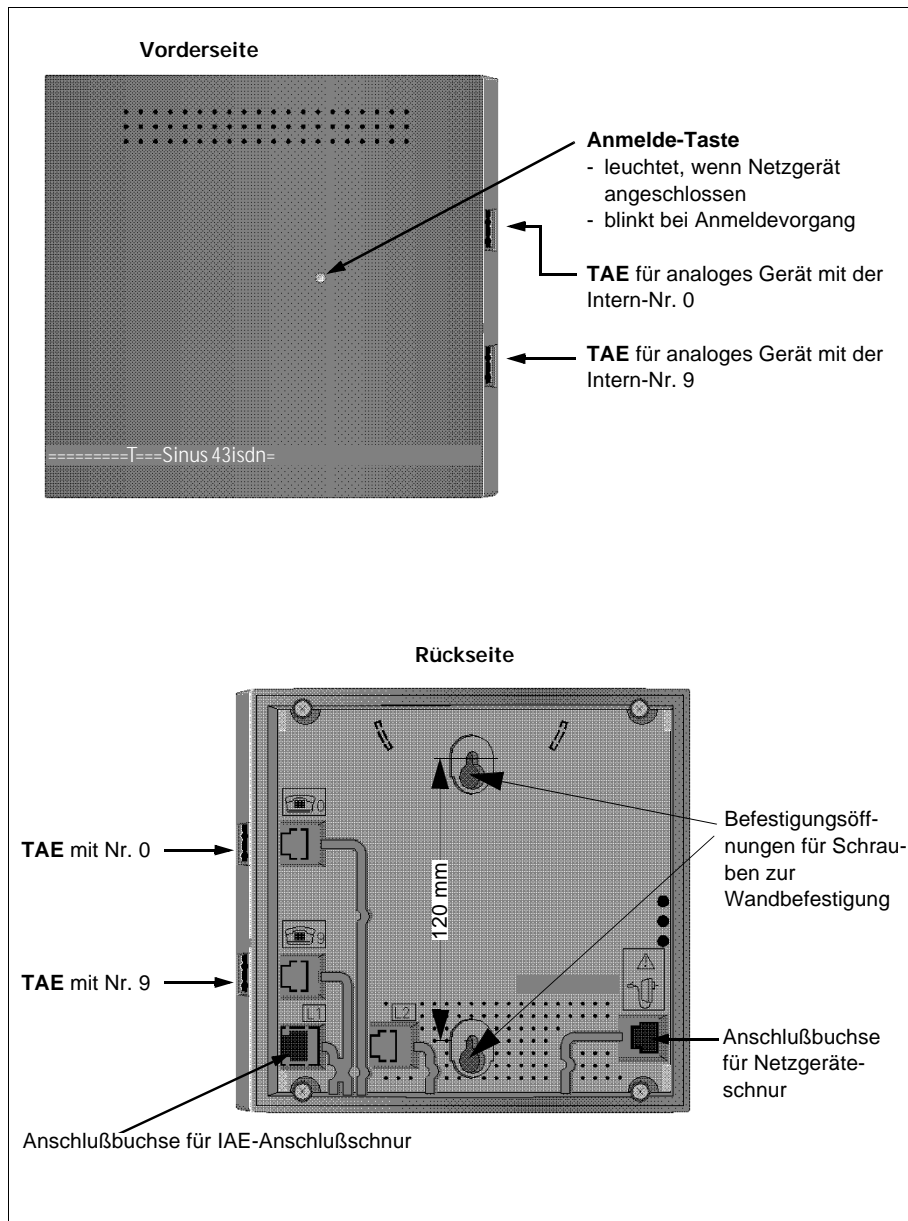
Erläuterungen

Handgerät



Erläuterungen

Feststation



Erläuterungen

Tastenfunktionen / Displayanzeigen

Tastenfunktion:

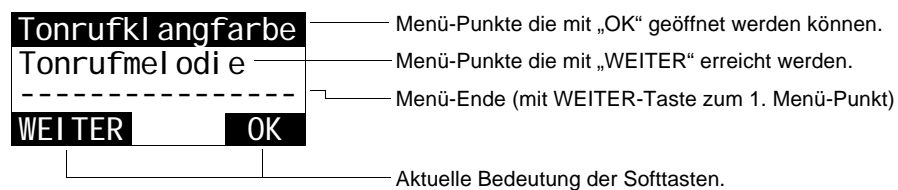


zum Aufrufen des Menüs; Abschluß = Rücksprung ins vorherige Menü oder ins Grundbild; Abbruch einer Prozedur, ohne zu speichern.



zum Belegen und Trennen der Wählleitung; Abbruch einer Service-Prozedur ohne zu speichern - zurück ins Grundbild.

Display-Anzeigen:



Softtastenfunktionen:



= Springen zum nächsten Menü-Punkt



= Stellenweise zurückspringen und löschen während einer Eingabe (z.B. bei Namen- / Rufnummer-Eingabe, usw.)



= - Aufrufen eines Menü-Punktes
- Bestätigung der Eingaben/Einstellungen zum Speichern



= Einstieg ins Telefonbuch



= Bestätigung der Eingaben/Einstellungen zum Speichern

Display-Piktogramme:



Sperre = EIN



Tonruf = Einstellungen



Sperre = AUS



Tonruf = AUS



Display = Kontrast



Lautstärke / Töne = Einstellungen

Inhaltsverzeichnis

Hinweise

Sicherheitshinweise	5
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akku-Zellen	5

Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt.	6
Lieferzustand.	6
Reichweite / Aufstellungsort	7
Komplettieren und Anschließen der Feststation	8
Einlegen und Laden der Akku-Zellen in Handgerät	9
Montage des Trageclips am Handgerät	9
Handgerät an Feststation anmelden	10
Ein-, Aus-, Schutzzustand	12
Umschalten der Zustände	13

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Anschlußart umstellen.	14
Mehrfachrufnummern (MSN) eingeben.	16
Mehrfachrufnummern (MSN) ändern / löschen.	18
Rufzuordnung der MSN einstellen	20
Rufanzahl für Rufzuschaltung bei Gruppenruf	23

Grundeinstellungen - Anlagenanschluß

Anschlußart umstellen	25
Rufzuordnung einstellen	27

Grundeinstellungen - Allgemein

Neuen System-Code eingeben	30
Betriebsart je Intern-Nr. einstellen.	32
Leitungsbelegung mit Gesprächstaste (pro Handgerät) ein-/austragen	34
Handgerät von Feststation abmelden	36

Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen	37
Gespräch beenden	37
Vorzeitige Anrufübernahme	38

Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten	39
Wahlvorbereitung	39
Interngespräch	40
Ruf an alle intern angeschalteten Geräte	40

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholung.	41
Wahlwiederholung mit Wahlvorbereitung	42

Während Sie telefonieren

Interne Rückfrage/Gesprächsübergabe	43
Externe Rückfrage	44
Dreierkonferenz/Makeln - internen Partner zuschalten.	45

Inhaltsverzeichnis

Dreierkonferenz/Makeln - externen Partner zuschalten	46
Parken eines Externgesprächs	47
Geparktes Gespräch wieder aufnehmen (entparken)	48
Hörer laut einstellen	49
Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion	50
Anklopfen / Annahme im Interngespräch	51
Anklopfen / Annahme im Externgespräch	51

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Übermittlung der eigenen Rufnummer für nachfolgende Wahl unterdrücken	52
Eigene Rufnummern-Anzeige	53
Automatischen Rückruf (Extern) einleiten	55
Automatischen Rückruf (Extern) ausschalten	55
Interne Anrufumleitung/Rufzahl einstellen/einschalten	56
Externe Anrufumleitung einstellen/einschalten - Mehrgeräteanschluß	57
Einzelne Anrufumleitung ausschalten	58
Alle Anrufumleitungen ausschalten	59
Anklopfen im Externgespräch ein-/ausschalten	60
Vorzeitige Anrufübernahme einstellen	62
Individuelle Berechtigung der Geräte einstellen	64

Gesprächsdauer-Anzeige

Allgemein	66
Gesprächsdauer-Anzeige ein-/ausschalten	66

Einheiten-/Entgeltzählung

Allgemein	68
Einheiten-/Entgelt-Anzeige ein-/ausschalten	68
Entgeltfaktor einstellen	70
Summe pro MSN und Anschluß kontrollieren/löschen	71
Summe pro Gerät (Intern-Nr.) kontrollieren/löschen	73
Anzeige nach Belegen ein-/ausschalten	75

Individuelle Sperre mit Sperrnummern

Sperrnummern (1. -8. Stelle von Rufnummern) eingeben	76
Sperre mit Sperrnummern ein-/ausschalten	78
Sperrnummer ändern	79
Einzelne Sperrnummer löschen	81
Alle Sperrnummern löschen	82

Generelle Sperre / Notrufnummern

Notrufnummern eingeben	83
System Sperre ein-/ausschalten	85
Notrufnummern ändern	86
Notrufnummer löschen	87

Anruf Sperre / selektive Ruffreigabe

Rufnummern der erwünschten Anrufer eingeben	88
Anruf Sperre ein-/ausschalten	89
Rufnummer ändern	90
Rufnummer löschen	91

Inhaltsverzeichnis

Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen	
Allgemein	92
Externe manuelle Wahl	Betrieb mit Telefon(Fax) 92
Interngespräch führen	Betrieb mit Telefon 93
Interne Rückfrage / Gesprächsübergabe	93
Externe Rückfrage	94
Dreierkonferenz	95
Makeln (Wechseln zwischen den Partnern)	96
Interne Anrufumleitung einstellen	97
Interne Anrufumleitung löschen	97
Externen automatischen Rückruf einleiten	97
Externen automatischen Rückruf löschen	98
Parken einer Extern-Verbindung	98
Wiederaufnahme des geparkten Gespräches	99
Anklopfen übernehmen	99
Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion	100
Übermittlung der eigenen Rufnummer für nachfolgende Wahl unterdrücken	100
Vorzeitige Anrufübernahme	100
Betrieb mit den analogen TAE-Steckdosen	
Anrufbeantworter fernbedienen	101
Betrieb mit der Türsprechstelle	
Allgemein	102
Betriebsart / Ruf zu Gerät(en) festlegen	102
Ruf der Türstelle annehmen / Tür öffnen	104
Betrieb in mehreren Zellen	
Allgemein	105
Mehrzellenkonfiguration	106
Wechseln zu einer anderen Station während eines Gespräches	107
Betrieb an der Telefonanlage	
Allgemein	108
Programmierungen	
Zurücksetzen der Feststation in den Lieferzustand	109
Allgemeine Hinweise	
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	110
Reinigen - wenn's nötig wird	111
Zulassung	111
CE-Zeichen	111
Garantieerklärung	112
Service	112
Recycling	113
Stichwortverzeichnis	114
Technische Daten	Umschlag hinten

Hinweise

Sicherheitshinweise

- **Vorsicht**

Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akku-Zellen (NiCd-Akkus) verwenden !

Im Akkufach des Handgerätes sind entsprechende Warn-Hinweise angebracht.

Im Lieferumfang des Handgerätes 43D sind zwei wiederaufladbare NiCd-Akku-Zellen der Bauform AA (Mignonzellen) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve-Akku-Zellen sind ausschließlich NiCd-Akku-Zellen folgender Typen zugelassen:

RC 6/600, Fa. Saft oder P-60 AA, Fa. Panasonic oder R 6 NC-P, Fa. Philips

RC 6, Fa. UCAR oder N-3UN / N-3UC, Fa. SANYO oder ACCU 1000, Fa. DAIMON.

Ersatzbedarf bzw. Reserve-Akku-Zellen werden ebenso wie Ladestationen von der Deutschen Telekom angeboten.

- Der Einsatz anderer Akku-Zellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen.
Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen **keine Haftung** übernehmen.
- Akku-Zellen nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
- Akku-Zellen werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
- Für die Feststation nur das mitgelieferte Netzteil SNG 6-a verwenden.
- Vor dem Vertauschen der Stecker von Anschlußschnur und Netzgeräteschnur an der Feststation wird gewarnt (richtiges Anschließen, siehe Seite 8).

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akku-Zellen

- Die Ladezeit der Akku-Zellen im Handgerät beträgt ca. 6 Stunden.
- Neue Akku-Zellen erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Tagen im normalen Gebrauch.
- Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, womit die Akku-Zellen in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akku-Zellen ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
- Achten Sie darauf, daß die Kontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Alte, defekte Akku-Zellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (**kein Hausmüll !**).

Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation Sinus 43isdn
- Anschlußsnur
- Steckernetzgerät
- Dübel und Schrauben für Wandbefestigung
- Bedienungsanleitung „Das Telefonsystem Sinus 43isdn“
- Kurzbedienungsanleitung „Das Telefonsystem Sinus 43isdn“, deutsch
- Kurzbedienungsanleitung „Das Telefonsystem Sinus 43isdn“, englisch

Hinweis: • Zur Inbetriebnahme und für die notwendigen Einstellungen benötigen Sie ein Handgerät Sinus 43D

Lieferzustand

Entsprechend der Inbetriebnahme komplettieren Sie Ihr **Sinus 43isdn**.

Damit Sie anschließend nach Ladung der Akku-Zellen mit dem Handgerät die notwendigen Einstellungen vornehmen und telefonieren können, ist das System für die meist verwendeten Funktionen voreingestellt (**Lieferzustand**):

- Anschlußart: Mehrgeräteanschluß / Lokalbetrieb
- Externe Rufzuordnung: - Sammelruf an allen Geräte
(eingetragen Intern-Nr. 0 / 9) für alle MSN
- Sammelabwurf an alle Geräte
(eingetragen Intern-Nr. 0 / 9) für Anlagenrufnummer
- Interne Rufzuordnung: Sammelruf
- Rufanzahl für Rufweitschaltung: 3
- Gesprächsdaueranzeige: EIN
- Einheiten-/Entgeltanzeige: AUS
- Entgeltfaktor: 0.00
- Berechtigung: vollamtsberechtigt für alle Geräte
- Betriebsart je Intern-Nr. „Telefon“ bzw. „Mobilteile“ (Handgerät)
- System-Code: 0000
- Vorzeitige Anrufübernahme: EIN
- Anklopft(Extern): EIN
- Anzeige der eigenen Rufnummer beim Gerufenen/Anrufenden: EIN

Diese Voreinstellungen können Sie — entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen — durch Programmieren verändern.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Reichweite / Aufstellungsort

Reichweite

Die maximale Reichweite beträgt im Freien bis zu 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten ist die Reichweite geringer.

In Gebäuden ist die Reichweite deutlich geringer als im Freien.

Bedingt durch die digitale Übertragung in dem genutzten Frequenzbereich können - abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite - Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Gesprächslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Gesprächsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren (ggf. Reichweiten-Warnton einschalten).

Aufstellungsort

Die Feststation ist als Wandgerät konzipiert, kann aber auch liegend oder stehend eingesetzt werden (vorzugsweise senkrecht hängend/stehend).

Plazieren Sie die Feststation nicht in unmittelbarer Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z. B. HiFi-Geräten, Bürogeräten, Mikrowellengeräten, um gegenseitige Beeinflussung auszuschließen. Vermeiden Sie die Aufstellung in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörper und setzen Sie Feststation, Handgerät nicht zu hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonneneinstrahlung aus.

Für bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen Feststation bzw. Handgerät und den anderen Telefonen.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handgerätes Sinus 43D beachten, daß Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

Wichtige Information

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Feststation über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Feststation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit mit anderen schnurlosen Telefonen niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Komplettieren und Anschließen der Feststation

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, sind noch einige Handgriffe erforderlich.

Anschlußschnur 1

Die Anschlußschnur **1** hat zwei gleiche IAE-Stecker, der eine wird in die Buchse „L1“ auf der Unterseite der Feststation gesteckt. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal.

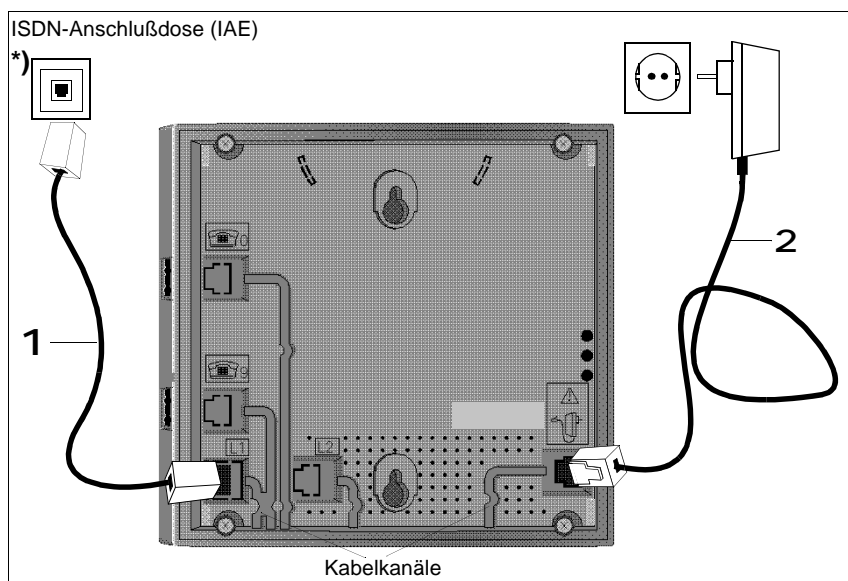
*) Den anderen Stecker stecken Sie **nach dem Laden der Akku-Zellen** (siehe Seite 9) in die IAE-Anschlußdose Ihres Telefonanschlusses.

Nur nach Erstladung der Akku-Zellen ist Ihr Telefon betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Telefon aus telefoniert werden (nach „Handgerät anmelden“ und „Mehrfachrufnummern (MSN) eingeben“ / „Anlagenrufnummer eingeben“, siehe Seite 16/26).

Netzgeräteschnur 2

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den kleinen Stecker der Netzgeräteschnur. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal.

Hinweis: Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Sinus 43isdn **nicht funktionsfähig**.



Lösen der Schnüre

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 220/230-V-Steckdose !

Zum Lösen der Stecker drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Einlegen und Laden der Akku-Zellen in Handgerät

1. Akku-Zellen in Handgerät einlegen

- Halten Sie das Handgerät mit der Tastatur nach unten und schieben Sie den Akkufachdeckel am unteren Ende nach oben heraus. Unter dem Deckel befindet sich ein Fach für die Aufnahme von 2 Akku-Zellen.
- Schieben Sie die beiden mitgelieferten Akku-Zellen gemäß Bild 1 in das Akkufach. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Akku-Zellen. Sie ist auf dem Schild im Akkufach angegeben.
- Zum Verschließen des Akkufachs schieben Sie den Deckel von oben auf das Handgerät in die vorgesehenen Nuten (siehe Bild 2).

Bild 1

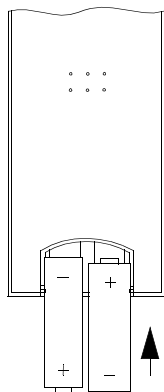
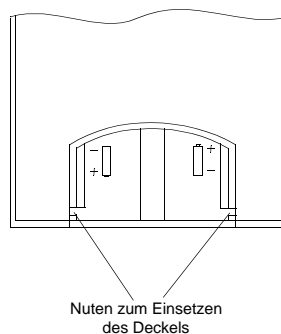



Bild 2



2. Laden der Akku-Zellen

Im Lieferzustand sind die Akku-Zellen nicht geladen. Zum Laden das Handgerät in die Ladestation einlegen.

Die LED  signalisiert das Laden der Akku-Zellen.

Hinweis: Keine Batterien/Primärzellen, nur NiCd-Akku-Zellen verwenden (siehe Seite 5).

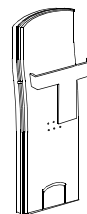
Wenn die LED erlischt, stecken Sie den IAE-Stecker in Ihren ISDN-Anschluß (siehe Seite 8), Ihr Sinus 43isdn ist jetzt betriebsbereit.

Montage des Trageclips am Handgerät

Der mitgelieferte Clip wird auf die Handgeräte-Rückseite mit dem Klemmbügel nach unten aufgesetzt.

Dazu befinden sich in Höhe des Displays seitlich zwei kleine Löcher.

Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten ihn im gegenüberliegenden Loch ein.



Aufstellen und Inbetriebnahme

Handgerät anmelden

Jedes Handgerät (max. 8 Handgeräte können an einer Feststation betrieben werden) muß an der Feststation angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 4 Stationen) anmelden.

(Anzeige nur, wenn Handgerät noch nicht angemeldet)

Anmel den!

An der Feststation

- Anmelde-Taste mit z.B. Bleistift drücken.
Anmelde-Taste blinkt.

Am Handgerät



Menü-Taste drücken (2x, wenn noch nicht angemeldet).



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft rücken, bis Menü-Punkt „Anmelden“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

Tel efonbuch
Wahl wiederhol ung
Tel efonsperr e
WEI TER OK

Einstel lungen
Stati onsauswahl
Service
WEI TER OK

Hör erlautstärke
Tonruf
Di splaykontrast
WEI TER OK

Anmel den
Sprache
Aut. Bel euchtung
WEI TER OK

Stati on 1
Stati on 2
Stati on 3
WEI TER OK

Nur wenn mehrere Stationen vorhanden



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in 1. Zeile angezeigt wird (z.B. Nr. 2).

Stati on 2
Stati on 3
Stati on 4
WEI TER OK



Softtaste **OK** drücken.
Handgerät synchronisiert sich auf Station.

Anmel devorgang
Suche Stati on 1

System-Code
ei ngeben:
-



System-Code eingeben. (Lieferzustand: 0000)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*

System-Code
ei ngeben:
* * * *
← OK

weiter nächste Seite

Aufstellen und Inbetriebnahme

Handgerät anmelden

Fortsetzung von Seite 10:



Softtaste **OK** drücken.

Anmelden
an
Station 1
NEIN **OK**



Softtaste **OK** drücken.

Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

Bitte INT-Nr.
eingeben:
2 3 4 6 7 8

oder wenn schon 8 Geräte angemeldet

Keine freie
Intern-Nr.



Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).

Eigene
Internnummer
4
← **OK**



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig

Angemeldet
mit
Intern-Nr. 4

Handgerät ist angemeldet.

Station 1
TEL. BUCH **WAHLW.**

Hinweis: • Bei der Anmeldung eines Gerätes wird automatisch die ausgewählte Intern-Nr. in alle „Rufzuordnungen“ und „Leistungsbelegung mit Gesprächstaste“ eingetragen.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

Das Handgerät kann sich in 3 Zuständen befinden.

1. Aus-Zustand

Das Handgerät schaltet sich automatisch nach Einlegen der Akku-Zellen in den Aus-Zustand.

Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert und können nicht angenommen werden. Abgehende Gespräche sind nicht möglich.



2. Ein-Zustand

Durch Einlegen des Handgerätes in die Ladestation wird das Handgerät vom Aus-Zustand in den Ein-Zustand geschaltet.

Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegen-
genommen werden. Abgehende Gespräche sind möglich.

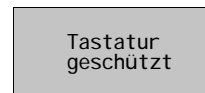


3. Schutz-Zustand

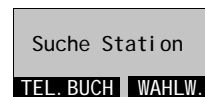
(gegen unabsichtliches Betätigen der Tasten beim Tragen)

Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegen-
genommen werden. Abgehende Gespräche sind nur nach Umschal-
ten in den Ein-Zustand möglich.

Für die Dauer des Gespräches befindet sich Ihr Handgerät im Ein-
Zustand.



Hinweis: • Befindet sich das Handgerät nicht im Bereich einer
Station, blinkt „Suche Station“.



Aufstellen und Inbetriebnahme

Umschalten der Zustände

Gerät befindet sich im Ein-Zustand

oder

Schutz-Zustand:

- in den Aus-Zustand schalten



Taste so lange drücken, bis Display erlischt.

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Tastatur
geschützt



Gerät befindet sich im Aus-Zustand:

- in den Ein-Zustand schalten



Taste so lange drücken, bis „Suche Station“
angezeigt wird.

Danach wird autom.
z.B. „Station 1“ angezeigt.



Suche Station

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

oder

Einlegen in die Ladestation.

Umschalten in den Schutz-Zustand



Durch kurzes Betätigen der Taste wird zwischen
Ein- und Schutz-Zustand hin- und hergeschaltet.

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Tastatur
geschützt

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Anschlußart umstellen

Wenn Sie bei der Deutschen Telekom einen Mehrgeräteanschluß beauftragt haben, brauchen Sie Ihr System **nicht** umstellen (Lieferzustand: Mehrgeräteanschluß/Lokalbetrieb).



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Konfiguration“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken.



Softtaste **SICHERN** drücken.

Tel efonbuch
Wahl wi ederhol ung
Tel efonsperr e
WEITER OK

Servi ce

Tel efonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Um lei tung ein
Sel. Ruffrei gabe
WEITER OK

Systemei nst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
ei ngeben:
- - - -

System-Code
ei ngeben:
* * * * *
← OK

Dauer/Ei nhei ten
Rufnr. Sperr e
Sys.Code änd ern
WEITER OK

Konfi gurati on
MSN ei ngeben

WEITER OK

akt: Anl agenbetr.
neu: Mehrgeräte

WEITER OK

neu: Mehrgeräte

akt: Anl agenbetr.
WEITER SICHERN

akt: Lokal betrie b
neu: Mehrzel lenb.

WEITER OK

weiter nächste Seite

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Anschlußart umstellen

Fortsetzung von Seite 14

Lokalbetrieb (Lieferzustand)



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig

Eintrag gespeichert	
Dauer/Einheiten	
Rufnr. Sperre	
Sys. Code ändern	
WEITER	OK

oder
Mehrzellenbetrieb

Telefonieren zwischen Internteilnehmern über mehrere Feststationen. Diese Funktion ist nur sinnvoll bei Betrieb an Telefonanlagen, die diese Funktion unterstützen.



Softtaste **WEITER** drücken.

neu: Mehrzellenb.	
akt: Lokalbetrieb	
WEITER	OK



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig

Eintrag gespeichert	
Internverkehr über S0-Bus gesperrt	
FREIGEBEN	OK

Eintrag gespeichert	
---------------------	--

Freigeben



Softtaste **FREIGEBEN** drücken.

kurzzeitig

oder
Sperren



Softtaste **OK** drücken.

Dauer/Einheiten	
Rufnr. Sperre	
Sys. Code ändern	
WEITER	OK



Gesprächstaste drücken.

Station 1	
TEL. BUCH	WAHLW.

- Hinweis:**
- Bei Anschluß als Telefonanlage, siehe „Grundeinstellungen - Anlagenanschluß“ Seite 25.
 - Nach Umschalten der Anschlußart bitte **Netzgerät ziehen** und wieder einstecken.

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Mehrfachrufnummern (MSN) eingeben

Sie haben einen Mehrgeräteanschluß (Standard oder Komfort) mit den Ihnen zugeteilten drei Mehrfachrufnummer (MSN). Sie müssen diese 3 MSN in Ihr System eingeben, wenn Sie den MSN bestimmte Geräte zuordnen möchten (z.B. Fax, und für Einheiten-/Entgelt-Aufteilung).



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „MSN eingeben“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umlage ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

MSN eingeben

Dauer/Einheiten
WEITER OK

MSN Liste
Neueintrag
MSN Löschen
WEITER OK

Neueintrag
MSN Löschen

WEITER OK

weiter nächste Seite

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Mehrfachrufnummern (MSN) eingeben

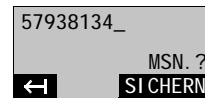
Fortsetzung von Seite 16



Softtaste **OK** drücken.

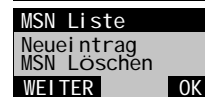
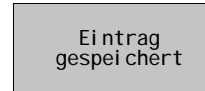


1. Mehrfachrufnummer eingeben.
(Ohne Landes-/Ortsnetzvorwahl!)

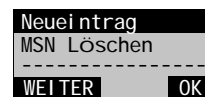


Softtaste **SICHERN** drücken.

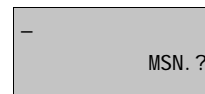
kurzzeitig



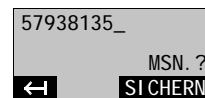
Softtaste **WEITER** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

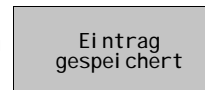


2. Mehrfachrufnummer eingeben.
(Ohne Landes-/Ortsnetzvorwahl!)



Softtaste **SICHERN** drücken.

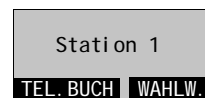
kurzzeitig



usw.



Gesprächstaste drücken.



Hinweis: • Wird nur eine MSN eingegeben, sind Sie über die weiteren MSN nicht erreichbar.

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Mehrfachrufnummern (MSN) ändern/löschen

Sie können jede gespeicherte Mehrfachrufnummer ändern oder löschen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „MSN eingeben“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

Ändern



Softtaste **OK** drücken.
Die ersten 3 MSN werden angezeigt.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis gewünschte MSN in der 1. Zeile angezeigt wird.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umlenkung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code eingeben:
- - - -

System-Code eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einhalten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

MSN eingeben

Dauer/Einhalten
WEITER OK

MSN Liste
Neueintrag
MSN Löschen
WEITER OK

57938134
57938135
57938136
WEITER OK

57938135
57938136

WEITER OK

weiter nächste Seite

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Mehrfachrufnummern (MSN) ändern/löschen

Fortsetzung von Seite 18



Softtaste **OK** drücken.

```
57938135_
                MSN. ?
[←]  [SICHERN]
```



Softtaste **←** so oft drücken, bis
Änderungsstelle erreicht ist.

```
5793_
                MSN. ?
[←]  [SICHERN]
```



Änderung eingeben.

```
57937143_
                MSN. ?
[←]  [SICHERN]
```



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

```
Eintrag
gespei chert
```

oder
Löschen



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt
„MSN löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

```
MSN Löschen
-----
MSN Liste
[WEITER]  [OK]
```



Softtaste **OK** drücken.

Die ersten 3 MSN werden angezeigt.

```
57938134
57938135
57938136
[WEITER]  [L-SCHEN]
```



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte
MSN in der 1. Zeile angezeigt wird.

```
57938135
57938136
74813903
[WEITER]  [L-SCHEN]
```



Softtaste **L-SCHEN** drücken.

kurzzeitig

```
Eintrag
gel öscht
```

evtl. weitere MSN löschen

```
57938134
57938136
74813903
[WEITER]  [L-SCHEN]
```



Gesprächstaste drücken.

```
Station 1
TEL. BUCH  [WAHLW.]
```

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Rufzuordnung der MSN einstellen

Ihre MSN können Sie den angemeldeten bzw. angeschlossenen Geräten zuordnen, damit der Ruf unterschiedlichen Geräten zugeteilt wird (z.B. Fax). Weiterhin können Sie je MSN bestimmen, ob alle eingetragenen Geräte gleichzeitig läuten oder ob Sie zwei Gruppen bilden, bei der die Gruppe 1-Geräte zuerst läuten und erst nach einer Anzahl von Rufen (siehe Einstellung „Rufanzahl für Rufzuschaltung bei Gruppenruf“) die Gruppe 2-Geräte zugeschaltet werden.

Lieferzustand: Sammelruf an Intern-Nr. 0, 9 und alle angemeldeten Handgeräte/STA für alle MSN.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Leistungsdaten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

Rufzuordnung für MSN 1



Softtaste **OK** drücken.

weiter nächste Seite

Telefonbuch
Wahl wiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruf-freigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code eingeben:
- - - -

System-Code eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Leistungsdaten
Gerätedaten
Konfiguration
WEITER OK

MSN 1: 57938134
MSN 2: 57938135
MSN 3: 57938136
WEITER OK

Rufzuordnung
Anzahl Rufzyklen

WEITER OK

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Rufzuordnung der MSN einstellen

Fortsetzung von Seite 20

oder

Rufzuordnung für MSN 2



Softtaste **WEITER** drücken.



Softtaste **OK** drücken.
usw.



Softtaste **OK** drücken.

MSN 2: 57938135
MSN 3: 57938136

WEITER OK

Rufzuordnung
Anzahl Rufzyklen

WEITER OK

akt: Sammelruf
neu: Gruppenruf

WEITER OK

Sammelruf (Lieferzustand 0, 9 und alle angemeldeten Handgeräte)



Softtaste **SICHERN** drücken.



Softtaste **←** so oft drücken, bis Eintrag gelöscht.



Intern-Nummern aller Geräte eingeben,
die dieser MSN zugeordnet werden sollen (z.B. 1).



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

Ruf TIn Liste
0 9 1
← SICHERN

Ruf TIn Liste
-
← SICHERN

Ruf TIn Liste
1
← SICHERN

Eintrag
gespeichert

MSN 1: 57938134
MSN 2: 57938135
MSN 3: 57938136

WEITER OK

oder

Gruppenruf



Softtaste **WEITER** drücken.



Softtaste **SICHERN** drücken.

neu: Gruppenruf

akt: Sammelruf
WEITER SICHERN

Ruf TIn Gruppe1
-
SICHERN

weiter nächste Seite

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Rufzuordnung der MSN einstellen

Fortsetzung von Seite 21



Intern-Nummern eingeben, die der 1. Gruppe zugeordnet werden sollen.



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

Ruf TIn Gruppe1
—
SICHERN

Ruf TIn Gruppe1
1 3 4
← **SICHERN**

Eintrag
gespei chert

Ruf TIn Gruppe2
—
SICHERN



Intern-Nummern eingeben, die der 2. Gruppe zugeordnet werden sollen.



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

Ruf TIn Gruppe2
0 2 9
← **SICHERN**

Eintrag
gespei chert

MSN 1: 57938134
MSN 2: 57938135
MSN 3: 57938136
WEITER **OK**



Gesprächstaste drücken.

Station 1
TEL. BUCH **WAHLW.**

Hinweis: • Wird auf die Rufzuordnung „Gruppenruf“ umgeschaltet, werden alle Sammelruf-Einträge gelöscht, d.h. nach Zurückschalten auf „Sammelruf“ müssen die Intern-Nr. neu eingetragen werden.

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Rufanzahl für Rufzuschaltung bei Gruppenruf

Wenn Sie für eine MSN einen Gruppenruf definiert haben, können Sie die Rufanzahl für die Rufzuschaltung der Gruppe 2-Geräte (von 1 bis 9 Rufe) einstellen.

Lieferzustand: 3 Rufe.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Leistungsdaten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken.

weiter nächste Seite

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umlenkung ein
Sel. Ruf freigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:

System-Code
eingeben:
* * * * *
← OK

Dauer/Einhalten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Leistungsdaten
Gerätedaten
Konfiguration
WEITER OK

MSN 1: 57938134
MSN 2: 57938135
MSN 3: 57938136
WEITER OK

Rufzuordnung
Anzahl Rufzyklen

WEITER OK

Anzahl Rufzyklen

Rufzuordnung
WEITER OK

Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß

Rufanzahl für Rufzuschaltung bei Gruppenruf

Fortsetzung von Seite 23



Softtaste **OK** drücken.

Anzahl Rufzyklen
einstellen
3
OK



Rufzahl eingeben (z.B. 6).

Anzahl Rufzyklen
einstellen
6
SICHERN



Softtaste **SICHERN** drücken.

Eintrag
gespeichert

evtl. Rufanzahl für weitere MSN einstellen.

MSN 1: 57938134
MSN 2: 57938135
MSN 3: 57938136
WEITER **OK**



Gesprächstaste drücken.

Station 1
TEL. BUCH **WAHLW.**

Grundeinstellungen - Anlagenanschluß

Anschlußart umstellen

Wenn Sie bei der Deutschen Telekom einen Anlagenanschluß beauftragt haben, müssen Sie Ihr System umstellen (Lieferzustand: Mehrgeräteanschluß/Lokalbetrieb).



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Konfiguration“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken.



Softtaste **SICHERN** drücken.

Tel efonbuch
Wahl wi ederhol ung
Tel efonsperr e
WEI TER OK

Servi ce

Tel efonbuch
WEI TER OK

Gespr. Entparken
Um lei tung ein
Sel. Ruffrei gabe
WEI TER OK

Systemei nst.

Gespr. Entparken
WEI TER OK

System-Code
ei ngeben:
- - - -

System-Code
ei ngeben:
* * * * *
← OK

Dauer/Ei nhei ten
Rufnr. Sperre
Sys.Code ändern
WEI TER OK

Konfi gurati on
MSN ei ngeben

WEI TER OK

akt: Mehrgeräte
neu: Anl agenbetr.

WEI TER OK

neu: Anl agenbetr.

akt: Mehrgeräte
WEI TER SI CHERN

Anl agen-RufNr.
Abwurfzi el

WEI TER OK

weiter nächste Seite

Grundeinstellungen - Anlagenanschluß

Anschlußart umstellen

Fortsetzung von Seite 25



Softtaste **OK** drücken.

—
i n t e r n a . V o r w a h l ?



Internationale Vorwahlnummer eingeben.
(z.B. 0049)

0049_
i n t e r n a . V o r w a h l ?
← **S I C H E R N**



Softtaste **S I C H E R N** drücken.

kurzzeitig

E i n t r a g
g e s p e i c h e r t

—
n a t i o n . V o r w a h l ?



Nationale Vorwahlnummer eingeben.
(z.B. 89)

89_
n a t i o n . V o r w a h l ?
← **S I C H E R N**



Softtaste **S I C H E R N** drücken.

kurzzeitig

E i n t r a g
g e s p e i c h e r t

—
A n l a g e n R u f N r . ?



Anlagenrufnummer eingeben.
(z.B. 59274173)

59274173_
A n l a g e n R u f N r . ?
← **S I C H E R N**



Softtaste **S I C H E R N** drücken.

kurzzeitig

E i n t r a g
g e s p e i c h e r t

A n l a g e n - R u f N r .
A b w u r f z i e l

W E I T E R **OK**



Gesprächstaste drücken.

S t a t i o n 1
TEL. BUCH **WAHLW.**

- Hinweis:**
- Nach Umschalten der Anschlußart bitte **Netzgerät ziehen** und wieder einstecken.
 - Rufzuordnung (Sammelabwurf/Gruppenabwurf) siehe nächste Seite.

Grundeinstellungen - Anlagenanschluß

Rufzuordnung einstellen

Sie können bestimmen, welche Geräte (Sammelabwurf) bzw. in welcher Reihenfolge die Geräte (Gruppenabwurf) bei Anwahl der Anlagenrufnummer gerufen werden.

Lieferzustand: Sammelabwurf an alle angemeldeten/angeschlossenen Geräte.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)

*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Konfiguration“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Uml. ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einhalten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Konfiguration
MSN eingeben

WEITER OK

akt: Anlagenbetr.
neu: Mehrgeräte

WEITER OK

Anlagen-RufNr.
Abwurfziel

WEITER OK

weiter nächste Seite

Grundeinstellungen - Anlagenanschluß

Rufzuordnung einstellen

Fortsetzung von Seite 27



Softtaste **WEITER** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Sammelabwurf



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einträge werden angezeigt.



Softtaste **←** so oft drücken, bis Änderungsstelle erreicht ist.



Intern-Nr. eingeben, die den Ruf erhalten sollen (z.B. Intern 0 und 3).



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

```
Abwurfziel
-----
Anlagen RufNr.
WEITER OK
```

```
Sammel abwurf
Gruppenabwurf
-----
WEITER OK
```

```
Abwurfziel?
0 9 1 2 3 _
← OK
```

```
Abwurfziel?
0 _
← OK
```

```
Abwurfziel?
0 3
← SICHERN
```

```
Eintrag
gespeichert
```

```
Anlagen-RufNr.
Abwurfziel
-----
WEITER OK
```

oder Gruppenabwurf und Rufweberschaltung



Softtaste **WEITER** drücken.



Softtaste **SICHERN** drücken.



Intern-Nr. eingeben, die den Ruf sofort erhalten sollen (z.B. Intern 0).

```
Gruppenabwurf
-----
Sammel abwurf
WEITER SICHERN
```

```
Abwurfgruppe 1?
_
OK
```

```
Abwurfgruppe 1?
0
← SICHERN
```

weiter nächste Seite

Grundeinstellungen - Anlagenanschluß

Rufzuordnung einstellen

Fortsetzung von Seite 28



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

Eintrag
gespeichert

Abwurfgruppe 2?

—

OK



Intern-Nr. eingeben, an die der Ruf weitergeschaltet werden soll (z.B. Intern 9).

Abwurfgruppe 2?

9



SICHERN



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

Eintrag
gespeichert

Anzahl Rufzyklen
einstellen
3

OK



Rufzahl eingeben, nach der der Ruf weitergeschaltet werden soll zur Gruppe 2 (z.B. 5).

Anzahl Rufzyklen
einstellen
5

SICHERN



Softtaste **SICHERN** drücken.

Eintrag
gespeichert

Anlagen-RufNr.
Abwurfziel

WEITER

OK



Gesprächstaste drücken.

Station 1

TEL. BUCH WAHLW.

- Hinweis:**
- Ändern erfolgt durch Austragen der gewünschten Intern-Nummer(n).
 - Nach Umschaltung der Abwurfart werden alle Eintragungen gelöscht.

Grundeinstellungen - Allgemein

Neuen System-Code eingeben

Der System-Code wird benötigt, wenn Sie das An- und Abmelden bzw. die Einstellungen (z.B. Einheiten/Entgelt, Zurücksetzen in den Lieferzustand usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. Im Lieferzustand ist der System-Code auf „0000“ eingestellt.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Bisherigen System-Code eingeben. (Lieferzustand 0000)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Sys.Code ändern“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Neuen System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer ersetzt einen Strich.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Uml. ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code eingeben:
- - - -

System-Code eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Sys. Code ändern
System Sperre
Lieferzustand
WEITER OK

Neuen Sys. Code eingeben:
- - - -

Neuen Sys. Code eingeben:
4 8 3 1
← OK

weiter nächste Seite

Grundeinstellungen

Neuen System-Code eingeben

Fortsetzung von Seite 30



Softtaste **OK** drücken.

Neuen Sys. Code
wiederholen:
- - - -



Neuen System-Code nochmals eingeben.
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*

Neuen Sys. Code
wiederholen:
* * * *
← OK



Softtaste **OK** drücken.
*Quittungston ertönt.
Der neue System-Code ist gespeichert.*

kurzzeitig

Eintrag
gespeichert

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK



Gesprächstaste drücken.

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

- Hinweis:**
- Wird der System-Code falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlerton, und die gesamte Prozedur muß wiederholt werden.
 - Wenn Sie den System-Code vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den T-Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Grundeinstellungen

Betriebsart je Intern-Nr. einstellen

Sie können für jede Intern-Nr. (0 bis 9) einstellen, welches Gerät (Dienst) an dieser Intern-Nr. angeschaltet wird. Im Lieferzustand ist allen Intern-Nr. die Betriebsart „Telefon“ bzw. „Mobilteil“ zugeordnet.

Möchten Sie z.B. an der TAE mit der Intern-Nr. 0 ein Faxgerät anschließen, müssen Sie die Betriebsart auf „Fax“ umstellen. Möchten Sie ein Kombigerät (Telefon/Fax) anschalten, müssen Sie die Betriebsart auf „Neutral“ umstellen. Siehe auch Seite 92 bis 100 „Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen“.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Bisherigen System-Code eingeben. (Lieferzustand 0000)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Gerätedaten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Geräteanschluß“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code eingeben:
- - - -

System-Code eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Gerätedaten
Konfiguration
MSN eingeben
WEITER OK

Autom. Belegen
Rufübernahme
Berechtigung
WEITER OK

Geräteanschluß
Anonymer Ruf
Anonymes Mel den
WEITER OK

weiter nächste Seite

Grundeinstellungen

Betriebsart je Intern-Nr. einstellen

Fortsetzung von Seite 32



Softtaste **OK** drücken.

```
a/b Anschluß 0
a/b Anschluß 9
Intern 1
WEITER OK
```



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis gewünschter Anschluß/Intern-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird.
Es werden nur die Anschlüsse und belegten Intern-Nr. angezeigt.

```
Intern 1
Intern 2
-----
WEITER OK
```



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird mit aktiv angezeigt.

```
aktiv: Telefon
neu : Modem
neu : FAX
WEITER OK
```



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis gewünschte Anschlußart in der 1. Zeile angezeigt wird.

```
neu : Neutral
neu : keine Fkt
-----
WEITER SICHERN
```



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

```
Eintrag
gespeichert
```

evtl. weitere Betriebsart einstellen.

```
a/b Anschluß 0
a/b Anschluß 9
Intern 1
WEITER OK
```



Gesprächstaste drücken.

```
Station 1
TEL. BUCH WAHLW.
```

- Hinweis:**
- Haben Sie an Ihrem System einen „Sinus STA“ angemeldet, müssen Sie für diese Intern-Nr. die Betriebsart des an STA angeschalteten Gerätes eingeben.
 - Bei Auswahl „a/b Anschluß 9“ wird zusätzlich „neu :Türstation“ angezeigt (siehe Seite 102).

Grundeinstellungen

Leitungsbelegung mit Gesprächstaste (pro Handgerät)

ein-/austragen

Sie können für jedes Handgerät / STA individuell einstellen, ob mit Betätigung der Gesprächstaste die Wählleitung belegt wird (= Lieferzustand), oder die Wählleitungsbelegung erst nach Wahl der Ziffer **0** / Softtaste **EXT** erfolgt (wie am Telefon/Fax an der TAE-Steckdose).



Menü-Taste drücken.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Service

Telefonbuch
WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

Gespr. Entparken
Uml. eitung ein
Sel. Ruffrei gabe
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

System-Code
eingeben:
- - - -



Bisherigen System-Code eingeben. (Lieferzustand 0000)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK



Softtaste **OK** drücken.

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Gerätedaten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Gerätedaten
Konfiguration
MSN eingeben
WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

Autom. Belegen
Rufübernahme
Berechtigung
WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.
*Intern-Nr. mit automatischer
Belegung werden angezeigt.*




Automatisches
Belegen von Int:
1 2 3 _
← OK

weiter nächste Seite

Grundeinstellungen

Leitungsbelegung mit Gesprächstaste (pro Handgerät) ein-/austragen

Fortsetzung von Seite 34

	Softtaste  so oft drücken, bis auszutragende Intern-Nr. gelöscht ist.	
und/oder		
	Intern-Nr. eingeben, die hinzugefügt werden sollen.	
	Softtaste SICHERN drücken.	kurzzeitig 
		
	Gesprächstaste drücken.	

- Hinweis:**
- Neu angemeldete Geräte werden automatisch mit „automatisch Belegen“ eingetragen.
 - Nach Austragen eines Handgerätes
 - müssen Telefonbucheinträge in diesem Handgerät mit „0“ vor jeder Rufnummer ergänzt werden, wenn Sie direkt aus dem Telefonbuch wählen
 - oder
 - kann erst nach Vorwahl der Nummer „0“ oder Softtaste **EXIT** = Leitungsbelegung aus dem Telefonbuch gewählt werden.

Grundeinstellungen - Allgemein

Handgerät abmelden

Sie können Ihre Handgeräte von der Feststation abmelden.

Das Abmelden eines Handgerätes kann von einem beliebigen, an dieser Feststation registrierten Handgerät aus erfolgen.



Menü-Taste drücken.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Service

Telefonbuch
WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruf Freigabe
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Abmelden“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Abmelden
Systemeinst.

WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

System-Code eingeben:
- - - -



Bisherigen System-Code eingeben. (Lieferzustand 0000)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*

System-Code eingeben:
* * * * *
← OK



Softtaste **OK** drücken.

Alle angemeldeten Intern-Nr. werden angezeigt.

Gerät abmelden
1 2 3
OK



Intern-Nr. des abzumeldenden Gerätes eingeben.
(z.B. 2)

Gerät abmelden
1 2 3
SICHERN



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

Eintrag gespeichert

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Hinweis: • Die restlichen, nicht abgemeldeten Geräte behalten ihre registrierte Intern-Nr.

Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen

1. Handgerät in der Ladestation

Handgerät läutet.



Handgerät aus der Ladestation entnehmen.
Handgerät ist eingeschaltet.
(Gesprächstaste **nicht** betätigen)

Extern
R{CKFR.

oder

Intern
Gespräch mit 0
STUMM R{CKFR.



Sie führen das Gespräch . . .

2. Handgerät außerhalb der Ladestation

Handgerät läutet.

Anruf. . 3692174
<<<O>>>
RUF AUS

oder

Ruf von Intern 0
<<<O>>>
RUF AUS



Gesprächstaste drücken.

Extern
R{CKFR.

oder

Intern
Gespräch mit 0
STUMM R{CKFR.



Sie führen das Gespräch . . .

- Hinweis:**
- Ein Externruf wird während einer Programmierung **nicht** signalisiert.
 - Befindet sich das Handgerät im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben.

Gespräch beenden



Gesprächstaste drücken.

oder



Handgerät in Ladestation ablegen.

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Sie werden angerufen

Vorzeitige Anrufübernahme

Ist im System „Gruppenruf mit Rufweitzerschaltung“ eingestellt und die vorzeitige Anrufübernahme eingeschaltet (siehe Seite 62), können Sie mit einem Gerät der Gruppe 2 ein kommendes Gespräch schon übernehmen, obwohl das Rufsignal noch nicht ansteht.

Sie hören den Externruf von Geräten der Gruppe 1.



Intern-Taste drücken.
„Ruf von Extern“ blinkt.

Ruf von Extern

ANNAHME



Softtaste **ANNAHME** drücken.

Extern

RÜCKFR.



Sie sprechen mit dem Anrufer . . .

Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten



Gesprächstaste drücken.
Sie hören den Wählton.

Extern
Bitte wählen
TEL. BUCH WAHLW.



Rufnummer eingeben.

*Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.*

Extern
24378490



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Gesprächsdauer.

Extern
00:00:02
RÜCKFR.

Gespräch beenden



oder




Gesprächstaste drücken.
Handgerät in die Ladestation einlegen.
*Gesprächsdaueranzeige
erlischt nach ca. 4 Sekunden.*

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.


Hinweis: • Haben andere Geräte die ISDN-Leitungen belegt, hören Sie den Besetztton und „Netzabschnitt belegt“ wird angezeigt.

Wahlvorbereitung

Sie können auch die Rufnummer eingeben (max. 22 Stellen), kontrollieren, evtl. mit der Softtaste  korrigieren und dann erst aussenden.



Rufnummer eingeben.

24378490
 PAUSE




Gesprächstaste innerhalb 30 Sekunden drücken.
*Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird ausgewählt.*

Extern
24378490



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: Gesprächsdauer.

Extern
00:00:02
RÜCKFR.

Hinweis: • Die Wahlvorbereitung ist auch in Verbindung mit Wahlwiederholung und Wahl aus dem Telefonbuch möglich.
• Die Softtaste  hat bei ISDN keine Bedeutung.

Sie wollen telefonieren

Interngespräch

Sie können eine interne Verbindung zu einem Gerät (gleiche Station) aufbauen und ein Gespräch führen.



Intern-Taste drücken.
Eigene Intern-Nr. wird angezeigt (z.B.2).

Intern
Eigene Nr.: 2
SAMMELRUF



Intern-Nr. (0, 1 ... 8, 9) des gewünschten Gerätes eingeben (z.B. 1).
*Sie hören den Rufton.
Der interne Teilnehmer meldet sich.*

Intern 2
ruft Intern 1



Sie führen das interne Gespräch . . .

Intern
Gespräch mit 1
STUMM **RÜCKFR.**

Gespräch beenden



Gesprächstaste drücken.
Handgerät in die Ladestation einlegen.

Station 1
TEL. BUCH **WAHLW.**

Ruf an alle intern angeschalteten Geräte

Sie können von einem Handgerät an alle angemeldeten Geräte einen Internruf senden.



Intern-Taste drücken.
Eigene Intern-Nr. wird angezeigt (z.B.2).

Intern
Eigene Nr.: 2
SAMMELRUF



Softtaste **SAMMELRUF** drücken.
Sie hören den internen Rufton.

Internruf zu
0 1 3 4 9



Ein Partner meldet sich (z.B. 4).
Sie sprechen mit diesem internen Partner . . .

Intern
Gespräch mit 4
STUMM **RÜCKFR.**

Ruf/Gespräch beenden



Gesprächstaste drücken.

Station 1
TEL. BUCH **WAHLW.**

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der gewünschte Teilnehmer hat sich nicht gemeldet oder er war besetzt. Sie wollen noch einmal anrufen, ohne vorher andere Telefonate zu führen.



Gesprächstaste drücken.
Sie hören den Wählton.



Softtaste **WAHLW.** drücken.
*Nummer wird ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: Gesprächsdauer.

Extern
Bitte wählen
TEL. BUCH WAHLW.

Extern
24378490
RÜCKFR.

Extern
00:00:02
RÜCKFR.

- Hinweis:**
- Jede neu gewählte Rufnummer (auch aus Telefonbuch) überschreibt die bisher gespeicherte Wahlwiederholnummer.
 - Nach Betätigung der Softtaste **WAHLW.** können sofort weitere Ziffern manuell nachgewählt werden. Die nachgewählten Ziffern werden **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
 - Rufnummern mit mehr als 22 Stellen werden **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
 - Interne Rufnummern werden **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
 - Wahlwiederholung ist auch mit Wahlvorbereitung möglich (siehe nächste Seite).

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

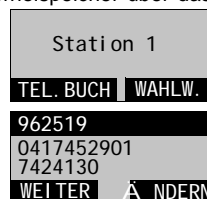
Wahlwiederholung mit Wahlvorbereitung

Sie können die drei zuletzt gewählten Rufnummern aus dem Wahlwiederholtspeicher über das Menü aufrufen und auswählen.



Softtaste **WAHLW.** drücken.

Die 3 Wahlwiederholnummern werden angezeigt.

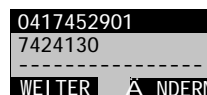


oder

zur 2. und 3. Rufnummer



Softtaste **WEITER** 1x oder 2x drücken.



Gesprächstaste drücken.

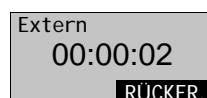
Sie hören den Wählton.

Die Rufnummer wird ausgewählt.



Sie führen das Gespräch . . .

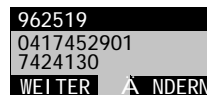
Anzeige: z.B. Gesprächsdauer.



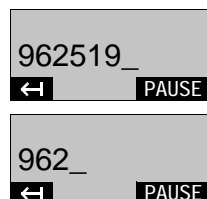
Ändern der aufgerufenen Wahlwiederholungsnummer vor der Wahl



Softtaste **ÄNDERN** drücken.



Softtaste **←** so oft drücken, bis
Änderungsstelle erreicht ist und anschließend
neue Ziffern eingeben.



- Hinweis:**
- Im Änderungsmodus wechselt die Softtasten-Bedeutung „Pause“ nach 2 Sekunden auf „Eintrag“. Mit der Softtaste „Eintrag“ können Sie die Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen (siehe Bedienungsanleitung „Das Handgerät Sinus 43D“).
 - Jede neu gewählte Rufnummer (auch aus Telefonbuch) wird auf den 1. Platz der Wahlwiederholung eingetragen und verschiebt die bisherigen Nummern um einen Platz. Die 3. Wahlwiederholnummer wird gelöscht.
 - Sie können die 3-fach Wahlwiederholung auch über Menü mit Taste „M“ + Softtaste **WEITER** + Softtaste **OK** aufrufen.
 - Es werden nur unterschiedliche Nummern in die Wahlwiederholungsspeicher übernommen

Während Sie telefonieren

Interne Rückfrage/Gesprächsübergabe

Sie haben ein Extern (Intern)-Gespräch angenommen und wollen eine Rückfrage bzw. Gesprächsübergabe an einen internen Partner durchführen.



Sie führen ein Gespräch . . .

Extern
24378490
RÜCKFR.



Interntaste drücken.

Extern wartet
R...CKNAME



Intern-Nr. (0, 1 ... 8, 9) eingeben.
*Sie hören den internen Rufton.
Der Partner meldet sich.*

Intern 1 ruft 0
Extern wartet
R...CKNAME



Sie sprechen mit dem internen Partner . . .

Gespräch mit 0
Extern wartet
MAKELN KONF.

Rückfrage beenden



Signaltaste drücken.



Sie führen das Extern-Gespräch weiter . . .

Extern
00:00:02
RÜCKFR.

oder Gesprächsübergabe



Gesprächstaste drücken.

Handgerät in die Ladestation einlegen.

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Hinweis: • Sie können das Gespräch durch Drücken der Softtaste **RÜCKNAHME** zurückholen, wenn am anderen Gerät nicht übernommen wird.

- Wenn Sie durch Drücken der Gesprächstaste die Übernahme nicht abwarten, und das Gespräch wird am anderen Gerät nicht angenommen oder es ist nicht erreichbar, erfolgt spätestens nach 30 Sekunden ein Wiederanruf an Ihrem Gerät, nach weiteren 30 Sekunden wird die Leitung getrennt.
- Das Gespräch kann am anderen Gerät durch Drücken der Signaltaste „R“ übernommen werden.
- Ein Wechseln zwischen den Partnern ist mit der Softtaste **MAKELN** möglich.

Während Sie telefonieren

Externe Rückfrage

Sie haben ein Extern (Intern)-Gespräch angenommen und wollen eine Rückfrage zu einem externen Partner durchführen.

	Sie führen ein Gespräch . . .	<div>Extern</div> <div>00:00:02</div> <div>RÜCKFR.</div>
oder 	Signaltaste Softtaste RÜCKFR. drücken.	<div>Extern</div> <div>Bitte wählen</div> <div>TEL. BUCH WAHLW.</div>
	Rufnummer eingeben. <i>Sie hören den Freiton.</i> <i>Der Partner meldet sich.</i>	<div>Extern</div> <div>24378490</div> <div>RÜCKFR.</div>
	Sie sprechen mit dem 2. externen Partner . . .	<div>Extern 1</div> <div>Extern 2 wartet</div> <div>MAKELN KONF.</div>
	Rückfrage beenden Menü-Taste drücken.	<div>Rücknahme</div> <div>Konferenz</div> <div>Hörerlautstärke</div> <div>WEITER OK</div>
	Softtaste OK drücken.	<div>Extern</div> <div>00:00:52</div> <div>RÜCKFR.</div>
	Sie setzen das Gespräch mit dem 1. externen Partner fort . . .	
Gespräch beenden oder 	Gesprächstaste drücken. Handgerät in die Ladestation einlegen.	<div>Station 1</div> <div>TEL. BUCH WAHLW.</div>

Hinweis: • Ein Wechseln zwischen den Partnern ist mit der Softtaste **MAKELN** möglich.

Während Sie telefonieren

Dreierkonferenz/Makeln - internen Partner zuschalten

Sie führen ein Extern-Gespräch, möchten einen internen Teilnehmer an dem Gespräch teilnehmen lassen und evtl. zwischen den Partnern wechseln (Makeln).



Sie führen ein Externgespräch . . .

Extern
00:00:02
RÜCKFR.



Interntaste drücken.

Extern wartet
RÜCKNAME



Intern-Nr. (0, 1 ... 8, 9) eingeben.
Sie hören den internen Rufton.
Der Partner meldet sich.

Intern 1 ruft 0
Extern wartet
RÜCKNAME



Sie sprechen mit dem internen Partner . . .

Gespräch mit 0
Extern wartet
MAKELN KONF.

eventuell

Makeln (wechseln zwischen den Partnern)



Softtaste **MAKELN** drücken.

Sie sprechen wieder mit dem externen Partner . . .

Extern
Intern 0 wartet
MAKELN KONF.

Dreierkonferenz



Softtaste **KONF.** drücken.

Konferenz
KONF. ENDE



Sie führen ein Dreiergespräch . . .

Internen Teilnehmer wieder abschalten (die zuletzt aktive Verbindung)



oder

Softtaste **KONF. ENDE** drücken.
Interner Teilnehmer ist abgeschaltet.

Extern
00:05:02
RÜCKFR.



Signaltaste drücken.

Gespräch beenden



oder

Gesprächstaste drücken.



Handgerät in die Ladestation einlegen.













Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Hinweis: • Sie können das Extern-Gespräch durch Drücken der Softtaste **RÜCKNAHME** zurückholen, wenn der interne Teilnehmer sich nicht meldet.

Während Sie telefonieren

Dreierkonferenz/Makeln - externen Partner zuschalten

Sie führen ein Extern (Intern)-Gespräch, möchten einen anderen externen Teilnehmer an dem Gespräch teilnehmen lassen, zwischen den Partnern wechseln (Makeln) oder eine Dreierkonferenz durchführen.

	Sie führen ein Extern-Gespräch . . .	<div>Extern 00:00:02 RÜCKFR.</div>
oder 	Signaltaste	<div>Extern Bitte wählen TEL. BUCH WAHLW.</div>
	Softtaste RÜCKFR. drücken.	
	Rufnummer eingeben. <i>Sie hören den Freiton. Der Partner meldet sich.</i>	<div>Extern 24378490 RÜCKFR.</div>
	Sie sprechen mit dem 2. externen Partner . . .	<div>Extern 1 Extern 2 wartet MAKELN KONF.</div>
eventuell Makeln (wechseln zwischen den Partnern)		
	Softtaste MAKELN drücken. Sie sprechen wieder mit dem 1. Partner . . .	<div>Extern 2 Extern 1 wartet MAKELN KONF.</div>
Dreierkonferenz		
	Softtaste KONF. drücken.	<div>Konferenz KONF. ENDE</div>
	Sie führen ein Dreiergespräch . . .	
2. Externen Teilnehmer wieder abschalten (die zuletzt aktive Verbindung)		
oder 	Softtaste KONF. ENDE drücken. <i>2. Teilnehmer ist abgeschaltet.</i>	<div>Extern 00:05:02 RÜCKFR.</div>
oder 	Signaltaste drücken.	
Gespräch beenden		
	Gesprächstaste drücken.	<div>Station 1 TEL. BUCH WAHLW.</div>
oder 	Handgerät in die Ladestation einlegen.	

Hinweis: • Sie können das 1. Extern-Gespräch durch Drücken der Softtaste **RÜCKNAHME** zurückholen, wenn der 2. externe Teilnehmer sich nicht meldet.

Während Sie telefonieren

Mehrgeräteanschluß

Parken eines Externgesprächs

Sie führen ein Extern-Gespräch am Mehrgeräteanschluß und möchten dieses Gespräch an einem anderen Gerät fortsetzen.



Sie führen ein Externgespräch . . .



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Ziffer (0 ... 9) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig

kurzzeitig

Extern
00:00:02
RÜCKFR.

Stumm
Gespräch parken
Hörerlautstärke
WEITER OK

Gespräch parken
Hörerlautstärke
Telefonbuch
WEITER OK

Bitte ParkNr.
eingeben: _
← OK

Bitte ParkNr.
eingeben: 1
← OK

Gespräch geparkt

Extern getrennt

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Geparktes Gespräch wieder aufnehmen, siehe nächste Seite

Während Sie telefonieren

Mehrgeräteanschluß

Geparktes Gespräch wieder aufnehmen (entparken)

Sie haben ein Extern-Gespräch geparkt und möchten dieses Gespräch an einem Handgerät fortsetzen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Ziffer (0 ... 9) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Sie setzen das (geparkte) Gespräch fort . . .

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Bitte ParkNr.
eingeben: _
← OK

Bitte ParkNr.
eingeben: 1
← OK

Extern
R{CKFR.

Während Sie telefonieren

Hörer laut einstellen

Sie können die Gesprächslautstärke im Hörer um zwei Stufen (1=normal bis 3=laut) erhöhen, z.B. um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.



Sie führen ein Gespräch . . .

Extern
24378490
RÜCKFR.



Menü-Taste drücken.

Stumm
Gespräch parken
Hörerlautstärke
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Hörerlautstärke“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Hörerlautstärke
Telefonbuch
Temp. Tonwahl
WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. Stufe 1).

Hörerlautstärke
[Speaker icon]
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Lautstärkestufe erreicht ist (z.B. Stufe 3).

Hörerlautstärke
[Speaker icon]
WEITER SICHERN



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

Stumm
Gespräch parken
Hörerlautstärke
WEITER OK



Sie führen das Gespräch weiter . . .

Extern
00:00:02
RÜCKFR.

Hinweis: • Die eingestellte Lautstärkestufe bleibt auch nach Gesprächsende aktiviert.

- Die Hörerlautstärke läßt sich auch im **Ruhezustand** mit Menü-Taste unter „**Einstellungen**“ verändern (siehe Bedienungsanleitung „Das Handgerät Sinus 43D“).
- Ist die Hörerlautstärkestufe 2 oder 3 eingestellt, wird dies im Ruhezustand im Display angezeigt (z.B. Stufe 2).

Station 1
Hörer laut 2
TEL. BUCH WAHLW.

Während Sie telefonieren

Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

Wenn Sie, z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf usw., während einer Verbindung Informationen/Steuerbefehle eingeben wollen, müssen Sie die temporäre Umschaltung auf Tonsenderfunktion durchführen.

Es ist kein separater Codesender erforderlich.



Sie haben eine Verbindung aufgebaut.

Extern
24378490
RÜCKFR.



Menü-Taste drücken.

Stumm
Gespräch parken
Hörerlautstärke
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Temp.Tonwahl“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Temp. Tonwahl

Stumm
WEITER OK



Softtaste **OK** drücken. kurzzeitig

Temp. Tonwahl
eingeschaltet



Ziffern/Zeichen eingeben. während der Eingabe

EXTERN
4876312#59*
TONW. AUS

Tonsenderfunktion ausschalten



Softtaste **TONW. AUS** drücken. kurzzeitig

Temp. Tonwahl
ausgeschaltet

- Hinweis:**
- Die temporäre Umschaltung ist erst nach Verbindungsaufbau möglich.
 - Mit Trennen der Verbindung wird automatisch die Tonsenderfunktion ausgeschaltet.
 - Während der Ziffern-/Zeichen-Eingabe in temp. Tonwahl wird die Gesprächsdauer-Anzeige unterdrückt und im Hintergrund weitergeführt.
 - Nur die Ziffern vor der Umschaltung werden in der Wahlwiederholung gespeichert.

Während Sie telefonieren

Anklopfen - Annahme im Interngespräch

Hören Sie während eines Interngesprächs den Anklopfton, steht ein Externgespräch an. Sie können das Externgespräch annehmen.



Sie führen ein Interngespräch . . .
Sie hören den Anklopfton.

Intern
Ruf von Extern
ANNAHME



Softtaste **ANNAHME** drücken.
Das Interngespräch wird getrennt.

Extern
RÜCKFR.



Sie führen das Externgespräch . . .

Anklopfen - Annahme im Externgespräch

Hören Sie während eines Externgesprächs den Anklopfton, steht ein zweites Externgespräch an. Sie können das 2. Externgespräch annehmen.



Sie führen ein Externgespräch . . .
Sie hören den Anklopfton.

Extern
Ruf von Extern
STUMM **ANNAHME**



Softtaste **ANNAHME** drücken.
Das 1. Externgespräch wird gehalten.

Extern 1
Extern 2 wartet
MAKELN **KONF.**

oder



Gesprächstaste drücken.
Das 1. Externgespräch wird getrennt.
Sie hören den Externruf.

Ruf von Extern
RUF AUS



Gesprächstaste drücken.

Extern
RÜCKFR.



Sie führen das 2. Externgespräch . . .

- Hinweis:**
- Den Anklopfton können Sie ein-/ausschalten (siehe Seite 60).
 - Sie können nach der Softtaste **ANNAHME** mit der Softtaste **MAKELN** zwischen den 2 Gesprächen wechseln oder mit der Softtaste **KONF.** ein Dreiergespräch führen.

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Übermittlung der eigenen Rufnummer für nachfolgende Wahl unterdrücken

Wenn Sie für das folgende Gespräch die Anzeige Ihrer Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer unterdrücken wollen. Diese „fallweise Unterdrückung der Rufnummernübertragung“ muß bei der Telekom gesondert beauftragt werden.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken, bis Menü-Punkt „Anonymer Ruf“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken. kurzzeitig



Rufnummer eingeben.
*Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Gesprächsdauer.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Anonymer Ruf
Abmelden
Systemeinst.
WEITER OK

Eigene RufNr.
wird nicht
übertragen

Extern
Bitte wählen
TEL. BUCH WAHLW.

Extern
24378490

Extern
00:00:02
RÜCKFR.

Gespräch beenden



oder



Gesprächstaste drücken.

Handgerät in die Ladestation einlegen.
*Gesprächsdaueranzeige
erlischt nach ca. 4 Sekunden.*

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

- Hinweis:**
- Eine generelle Sperre Ihrer Rufnummernanzeige kann ein-/ausgeschaltet werden, siehe nächste Seite.
 - Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Eigene Rufnummern-Anzeige

Sie können am ISDN-Basisanschluß verschiedene Arten der Rufnummernanzeige ein-/aus-schalten:

- Anzeige der eigenen Rufnummer beim **angerufenen** Partner - **Anonymer Ruf**
- Anzeige der eigenen Rufnummer beim **anrufenden** Partner - **Anonymes Melden**



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Gerätedaten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Gerätedaten
Konfiguration
MSN eingeben
WEITER OK

Autom. Belegen
Rufübernahme
Berechtigung
WEITER OK

Anzeige der eigenen Rufnummer beim Angerufenen ein-/ausschalten



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Anonymer Ruf“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

Anonymer Ruf
Anonymes Melden
Anklöpfen
WEITER OK






Eigene RufNr
Übertragung
freigegeben
SPERREN OK

weiter nächste Seite

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Eigene Rufnummern-Anzeige

Fortsetzung von Seite 53

		oder	<div>Eigene RufNr Übertragung gesperrt FREI GEBEN OK</div>
	Softtaste SPERREN oder FREI GEBEN drücken. kurzzeitig oder		<div>Eigene RufNr Übertragung gesperrt</div> <div>Eigene RufNr Übertragung frei gegeben</div> <div>Autom. Belegen Rufübernahme Berechtigung WEI TER OK</div>
oder			
Anzeige der eigenen Rufnummer beim <u>Anrufenden</u> ein-/ausschalten			
	Softtaste WEI TER so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anonymes Melden“ in der 1. Zeile angezeigt wird.		<div>Anonymes Mel den Ankl opfen ----- WEI TER OK</div>
	Softtaste OK drücken.		<div>Eigene RufNr Übertragung frei gegeben SPERREN OK</div>
		oder	
	Softtaste SPERREN oder FREI GEBEN drücken. kurzzeitig oder		<div>Eigene RufNr Übertragung gesperrt FREI GEBEN OK</div> <div>Eigene RufNr Übertragung gesperrt</div> <div>Eigene RufNr Übertragung frei gegeben</div> <div>Autom. Belegen Rufübernahme Berechtigung WEI TER OK</div>
	Gesprächstaste drücken.		<div>Station 1 TEL. BUCH WAHLW.</div>

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Automatischen Rückruf (Extern) einleiten

Sie haben einen externen Partner angewählt, der gerade spricht (besetzt ist). Sie können nun einen automatischen Rückruf einleiten. Beendet der Partner das Gespräch, wird der automatische Rückruf zu Ihnen aktiviert. Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie bei der Deutschen Telekom beauftragen.



Sie haben eine Rufnummer gewählt . . .

*Sie hören den Besetztton.
Der Teilnehmer ist besetzt.*

Extern
24378490

Teilnehmer
besetzt

RÜCKRUF



Softtaste **RÜCKRUF** drücken.

kurzzeitig

Rückruf zu Ext
aktiviert



Gesprächstaste drücken.

Hinweis: • Der Rückruf wird gelöscht, wenn das Gespräch stattgefunden hat.

Automatischen Rückruf (Extern) ausschalten

Hat sich der eingeleitete Rückruf erledigt, können Sie den aktivierten Rückruf wieder ausschalten.



Gesprächstaste drücken.

Systemfkt. aktiv
Bitte wählen

TEL. BUCH WAHLW.



Menü-Taste drücken.

Einst. Systemfkt
Hörerlautstärke
Telefonbuch
WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

Int. Umlenkung
Ext. Umlenkung
Sel. Ruf Freigabe
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt
„Ext. Rückruf“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Ext. Rückruf

Int. Umlenkung
WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

Ext. Rückruf zu
24378490
AUS OK



Softtaste **AUS** drücken.

kurzzeitig

Ext. Rückruf
ausgeschaltet











System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Interne Anrufumleitung / Rufzahl einstellen/einschalten

Wenn Sie für eine gewisse Zeit an Ihrem Gerät nicht erreichbar sind, können Sie vorher eine Anrufumleitung zu einem / anderen internen Geräte(n) einstellen.

Die Einstellung muß von dem Gerät durchgeführt werden, dessen Ruf umgeleitet werden soll.

Es kann nur zu einem internen Gerät umgeleitet werden, das selbst keine interne Anrufumleitung aktiviert hat.

-  Menü-Taste drücken.
-  Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Softtaste **WEITER** drücken, Menü-Punkt „Umleitung ein“ wird in der 1. Zeile angezeigt.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
Intern 0 / 9 / und alle anderen angemeldeten Geräte werden angeboten.
- evtl.  Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis gewünschte Intern-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird.
- evtl.  Softtaste **OK** drücken.
-  Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis gewünschte Rufzahl in der 1. Zeile angezeigt wird.
-  Softtaste **SICHERN** drücken. kurzzeitig

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperrung
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruf freigabe
WEITER OK

Umleitung ein
Sel. Ruf freigabe
Anonymer Ruf
WEITER OK

Intern
Ext./direkt
Ext./besetzt
WEITER OK

zu Intern 0
zu Intern 2
zu Intern 9
WEITER OK

zu Intern 2
zu Intern 9

WEITER OK

aktiv: 3 Rufzyk.
neu : 0 Rufzyk.
neu : 1 Rufzyk.
WEITER OK

neu : 4 Rufzyk.
neu : 5 Rufzyk.
neu : 6 Rufzyk.
WEITER SICHERN

Rufumleitung
zu
Intern 2

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

System-/ISDN-spezifische Einstellungen Mehrgeräteanschluß

Externe Anrufumleitung einstellen/einschalten

Wenn Sie für eine gewisse Zeit nur an einer anderen externen Rufnummer erreichbar sind, können Sie vorher eine Anrufumleitung zu der anderen externen Rufnummer einstellen (z.B. Sie sind bei einem Verwandten/Geschäftspartner).

Die Einstellung kann für jede einzelne MSN vorgenommen werden.

Es gibt **3 Einstellungsmöglichkeiten** — **direkt** (sofort) — **bei Besetzt** — **nach Zeit** (nach 3 Rufen)



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken, Menü-Punkt „Umleitung ein“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis gewünschte Umleitungsart in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
Mehrfachrufnummern werden angezeigt.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis gewünschte Mehrfachrufnummer in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Rufnummer eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperrung
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
Anonymer Ruf
WEITER OK

Intern
Ext. /direkt
Ext. /besetzt
WEITER OK

Ext. /besetzt
Ext. /nach Zeit

WEITER OK

57938134
57938135
57938136
WEITER OK

57938135
57938136

WEITER OK

Extern besetzt
- RufNr. ?
← OK










Extern besetzt
89645213
RufNr. ?
← OK

Uml. 57938135 zu
89645213

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Einzelne Anrufumleitung ausschalten

Sie können jede Anrufumleitung (interne/externe bei Mehrgeräteanschluß bzw. interne bei Anlagenanschluß) einzeln ausschalten.

	Gesprächstaste drücken.	Systemfkt. aktiv Bitte wählen
	Menü-Taste drücken.	TEL. BUCH WAHLW. Einst. Systemfkt Hörerlautstärke Telefonbuch WEITER OK
evtl. 	Softtaste OK drücken. <i>Eingeschaltete Umleitungen werden angezeigt.</i>	Int. Umleitung Ext. Umleitung ----- WEITER OK
	Softtaste WEITER drücken, daß gewünschte Umleitung in der 1. Zeile angezeigt wird.	Ext. Umleitung ----- Int. Umleitung WEITER OK
	Softtaste OK drücken. bei Internumleitung oder bei Mehrgeräteanschluß bei Externumleitung <i>Mehrfachrufnummern werden angezeigt.</i>	Rufumleitung zu Intern 2 AUS OK
evtl. 	Softtaste WEITER so oft drücken, bis gewünschte Mehrfachrufnummer in der 1. Zeile angezeigt wird.	57938134 57938136 ----- WEITER OK
	Softtaste OK drücken.	57938136 ----- 57938134 WEITER OK
	Softtaste OK drücken.	Ext./besetzt ----- WEITER OK
	Softtaste AUS drücken. kurzzeitig	Uml. 57938134 zu 89645213 AUS OK
		Rufumleitung aufgehoben
		Station 1 TEL. BUCH WAHLW.

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Alle Anrufumleitungen ausschalten

Sie können alle Anrufumleitungen (interne/externe bei Mehrgeräteanschluß bzw. interne bei Anlagenanschluß) auf einmal ausschalten.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken, Menü-Punkt „Umleitung aus“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig

Tel efonbuch
Wahl wiederhol ung
Tel efonsperr e
WEI TER OK

Servi ce

Tel efonbuch
WEI TER OK

Gespr. Entparken
Uml ei tung ein
Uml ei tung aus
WEI TER OK

Uml ei tung aus
Sel . Ruffrei gabe
Anonymer Ruf
WEI TER OK

Rufuml ei tung
aufgehoben

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Anklopfen im Externgespräch ein-/ausschalten

Ist das Anklopfen eingeschaltet (Lieferzustand), hören Sie während eines Externgesprächs, ob ein zweites Gespräch ansteht. Sie können dann entscheiden, das 2. Gespräch anzunehmen, zwischen den zwei Gesprächen zu wechseln (Makeln) oder eine Dreierkonferenz durchzuführen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Gerätedaten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anklopfen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruf freigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Gerätedaten
Konfiguration
MSN eingeben
WEITER OK

Autom. Belegen
Rufübernahme
Berechtigung
WEITER OK

Anklopfen

Autom. Belegen
WEITER OK

weiter nächste Seite

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Anklopfen im Externgespräch ein-/ausschalten

Fortsetzung von Seite 60



Softtaste **OK** drücken.

Ankl opfen
ausgeschal tet
EIN **OK**

oder

Ankl opfen
ei ngeschal tet
AUS **OK**



Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.

kurzzeitig

Ankl opfen
ei ngeschal tet

oder

Ankl opfen
ausgeschal tet

Autom. Belegen
Rufübernahme
Berechti gung
WEITER **OK**



Gesprächstaste drücken.

Station 1
TEL. BUCH **WAHLW.**

Hinweis: • Anklopfen eines Extern-Gesprächs während eines Interngesprächs kann nicht ausgeschaltet werden.

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Vorzeitige Anrufübernahme ein-/ausschalten

Sie haben „Gruppenruf mit Rufweberschaltung“ eingestellt. Sie wollen den Teilnehmern der Gruppe 2 aber erlauben, ein kommendes Gespräch zu übernehmen, bevor der Ruf weitergeschaltet wird (an seinem Gerät ertönt). Lieferzustand: Ein.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Gerätedaten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken, Menü-Punkt „Rufübernahme“ wird in der 1. Zeile angezeigt.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Gerätedaten
Konfiguration
MSN eingeben
WEITER OK

Autom. Belegen
Rufübernahme
Berechtigung
WEITER OK

Rufübernahme
Berechtigung
Geräteanschluß
WEITER OK

weiter nächste Seite

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Vorzeitige Anrufübernahme ein-/ausschalten

Fortsetzung von Seite 62



Softtaste **OK** drücken.

Rufübernahme
ausgeschal tet
EIN **OK**

oder

Rufübernahme
ei ngeschal tet
AUS **OK**



Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.

kurzzeitig

Rufübernahme
ei ngeschal tet

oder

Rufübernahme
ausgeschal tet

Autom. Belegen
Rufübernahme
Berechti gung
WEITER **OK**



Gesprächstaste drücken.

Station 1
TEL. BUCH **WAHLW.**

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Individuelle Berechtigungen der Geräte einstellen

Sie können für jedes angemeldete Handgerät und die TAE-Steckdosen unterschiedliche Berechtigungen einstellen:

- 1. Vollamtberechtigung:** Das Gerät kann ankommende Gespräche entgegennehmen und abgehende externe Gespräche führen.
- 2. Kommend-Berechtigung:** Das Gerät kann **nur** ankommende Gespräche entgegennehmen. Alle externen Wahlvorgänge sind gesperrt.
- 3. Intern-Berechtigung:** Das Gerät kann nur interne Gespräche entgegennehmen und führen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Gerätedaten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Berechtigung“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruf Freigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Gerätedaten
Konfiguration
MSN eingeben
WEITER OK

Autom. Belegen
Rufübernahme
Berechtigung
WEITER OK

Berechtigung
Geräteanschluß
Anonymer Ruf
WEITER OK

weiter nächste Seite

System-/ISDN-spezifische Einstellungen

Individuelle Berechtigungen der Geräte einstellen

Fortsetzung von Seite 64



Softtaste **OK** drücken.

Die Anschlüsse und angemeldeten Geräte werden angezeigt.

```
Intern 0
Intern 1
Intern 2
WEITER OK
```



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis gewünschte Intern-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird.

```
Intern 1
Intern 2
Intern 9
WEITER OK
```



Softtaste **OK** drücken.

Bisherige Einstellung wird mit aktiv angezeigt.

```
aktiv: vollamt
neu : kommend
neu : intern
WEITER OK
```



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis gewünschte Berechtigung in der 1. Zeile angezeigt wird.

```
neu : kommend
neu : intern
-----
WEITER SICHERN
```



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

```
Eintrag
gespeichert
```

evtl. weitere Berechtigungen eingeben.

```
Intern 0
Intern 1
Intern 2
WEITER OK
```



Gesprächstaste drücken.

```
Station 1
TEL. BUCH WAHLW.
```

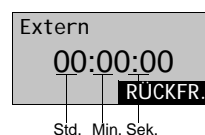
Gesprächsdaueranzeige

Allgemein

Im Lieferzustand ist die Gesprächsdauer-Anzeige eingeschaltet.

Die Gesprächsdauer-Anzeige startet automatisch 12 Sekunden nach Auswahl der letzten Ziffer der Rufnummer.

Anzeige im Display:



Hinweis: • Maximale Anzeige = 99 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden, danach wieder 00:00:00.

Gesprächsdaueranzeige ein-/ausschalten

Ist die Gesprächsdaueranzeige eingeschaltet, ist die Einheiten-/Entgelt-Anzeige ausgeschaltet.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



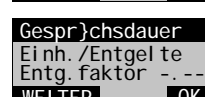
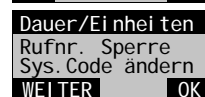
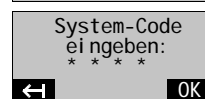
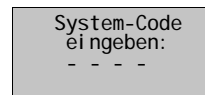
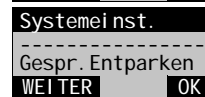
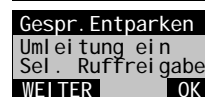
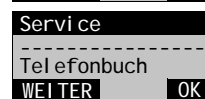
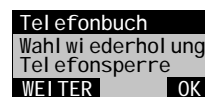
System-Code eingeben. (Lieferzustand: 0000)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



weiter nächste Seite

Gesprächsdaueranzeige

Gesprächsdaueranzeige ein-/ausschalten

Fortsetzung von Seite 66



Softtaste **OK** drücken.

Gesprächsdauer
Einh./Entgelte
Entg.faktor -- --
WEI TER **OK**



Softtaste **OK** drücken.

Gesprächsdauer-
erfassung Ext
eingeschaltet
AUS **OK**

oder

Gesprächsdauer-
erfassung Ext
ausgeschaltet
EIN **OK**



Softtaste **AUS** oder **EIN** drücken.

kurzzeitig

Gesprächsdauer-
erfassung Ext
ausgeschaltet

oder

Gesprächsdauer-
erfassung Ext
eingeschaltet



Gesprächstaste drücken.

Gesprächsdauer
Einh./Entgelte
Entg.faktor -- --
WEI TER **OK**

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Einheiten-/Entgeltzählung

Allgemein

Bevor Sie die Einheiten-/Entgeltzählung nutzen können, muß, sofern Sie nicht einen Komfort-Mehrgeräteanschluß haben, die „Übermittlung der Verbindungsentgelte am Ende der Verbindung“ bei der für Sie zuständigen Niederlassung der Deutschen Telekom beauftragt werden.

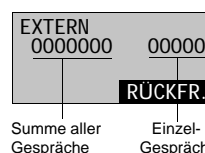
Möchten Sie die Einheiten-/Entgelt-Anzeige während des Gesprächs angezeigt bekommen, muß dieses Dienstmerkmal gesondert beauftragt werden.

Bitte beachten Sie jedoch, daß aus technischen Gründen die Angaben auf der Fernmelderechnung von den Werten Ihrer Einheiten-/Entgeltanzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.

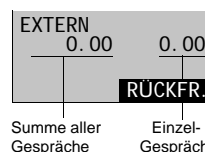
Die Erfassung erfolgt im Sinus 43isdn getrennt für jedes Gerät, für jede Mehrfachrufnummer und für die Gesamtsumme des Mehrfachanschlusses bzw. der Anlagennummer.

Die angezeigte Summe am jeweiligen Handgerät, ist nur die Summe, welche von diesem Handgerät verursacht wurde.

Anzeige der Einheiten im Display:



Anzeige der Entgelte in DM-Beträgen im Display:



Die nachfolgenden Einstellungen/Kontrollen können von jedem Handgerät durchgeführt werden und gelten für alle Geräte.

Einheiten-/Entgelt-Anzeige ein-/ausschalten

Ist die Einheiten-/Entgelt-Anzeige eingeschaltet, ist die Gesprächsdaueranzeige ausgeschaltet.



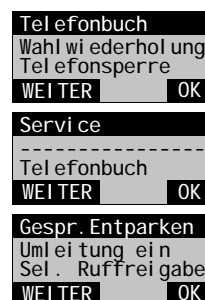
Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.




weiter nächste Seite


Einheiten-/Entgeltzählung

Einheiten-/Entgelt-Anzeige ein-/ausschalten


Fortsetzung von Seite 68




Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.




Softtaste **OK** drücken.




System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*




Softtaste **OK** drücken.




Softtaste **OK** drücken.




Softtaste **WEITER** drücken, Menü-Punkt Einh./Entgelte wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.



Gesprächstaste drücken.

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER **OK**

System-Code eingeben:
- - - -

System-Code eingeben:
* * * *
← **OK**

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER **OK**

Gesprächsdauer
Einh./Entgelte
Entg. faktor -.-
WEITER **OK**

Einh./Entgelte
Entg. faktor -.-
Entg. faktor ---
WEITER **OK**

Einheiten/
Entgelte Ext
ausgeschaltet
EIN **OK**

oder
Einheiten/
Entgelte Ext
eingeschaltet
AUS **OK**

Einheiten/
Entgelte Ext
eingeschaltet
kurzzeitig
oder
Einheiten/
Entgelte Ext
ausgeschaltet

Gesprächsdauer
Einh./Entgelte
Entg. faktor -.-
WEITER **OK**

Station 1
TEL. BUCH **WAHLW.**

Einheiten-/Entgeltzählung

Entgeltfaktor einstellen

Möchten Sie an Stelle der Einheiten einen DM-Betrag angezeigt bekommen, müssen Sie einen Entgeltfaktor eingeben.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Entg.faktor -.-“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
Bisheriger Faktor wird angezeigt.



Entgeltfaktor eingeben (z.B. 0-1-2 für DM 0,12).



Softtaste **SICHERN** drücken. kurzzeitig

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperrung
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code eingeben:
- - - -

System-Code eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Gesprächsdauer
Einh./Entgelte
Entg.faktor -.-
WEITER OK

Entg.faktor -.-
Entg.faktor ---
Bel. Anz. ein
WEITER OK

Entgeltfaktor
-.-
OK

Entgeltfaktor
0.12
← SICHERN

Eintrag gespeichert

Hinweis: • Wird der Entgeltfaktor geändert, werden alle bisherigen Summen-Einträge gelöscht.

Einheiten-/Entgeltzählung

Summe pro MSN und Anschluß kontrollieren/löschen

Sie können die Summe jeder Mehrfachrufnummer, die Gesamtsumme des Mehrfachanschlusses bzw. der Anlagenrufnummer kontrollieren und löschen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Summe“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperrung
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Gesprächsdauer
Einh./Entgelte
Entg. faktor -.-
WEITER OK

Summe
Summe pro Gerät

WEITER OK

Summe pro MSN kontrollieren (Anzeige nur, wenn Einh./Entgelte aufgelaufen)



Softtaste **OK** drücken.
1. MSN mit Summe wird angezeigt.

Geb. MSN: 57938134
25.68
LÖSCHEN OK



Softtaste **OK** drücken.
2. MSN mit Summe wird angezeigt.

Geb. MSN: 57938135
45.00
LÖSCHEN OK

usw.

weiter nächste Seite

Einheiten-/Entgeltzählung

Summe pro MSN und Anschluß kontrollieren/löschen

Fortsetzung von Seite 71

Gesamtsumme pro Anschluß nach letzter MSN



Softtaste **OK** drücken.
Gesamtsumme wird angezeigt.

Gesamt Geb.	111. 24
LÖSCHEN	OK

Summe löschen

Anzeige der 1. MSN.



Softtaste **LÖSCHEN** drücken.
Summe der MSN ist gelöscht.

kurzzeitig

Geb. MSN: 57938134	25. 68
LÖSCHEN	OK

Nächste MSN wird angezeigt.

Geb. MSN: 57938135	45. 00
LÖSCHEN	OK



Softtaste **LÖSCHEN** drücken.
Summe der MSN ist gelöscht.

kurzzeitig

Eintrag	gel öscht
---------	-----------

usw.

Nach letzter MSN wird Gesamtsumme angezeigt.

Gesamt Geb.	111. 24
LÖSCHEN	OK



Softtaste **LÖSCHEN** drücken.
Gesamtsumme ist gelöscht.

kurzzeitig

Eintrag	gel öscht
---------	-----------

Gesprächsdauer	
Einh. /Entgel te	
Entg. faktor	- . - -
WEITER	OK



Gesprächstaste drücken.

Station 1	
TEL. BUCH	WAHLW.

Hinweis: • Bei Anlagenanschluß wird nur die Gesamtsumme angezeigt.

- Nach Löschen einer Summe bleiben die anderen Summen erhalten.

Einheiten-/Entgeltzählung

Summe pro Gerät (Intern-Nr.) kontrollieren/löschen

Sie können die Summe jedes Gerätes kontrollieren und löschen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)

*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Summe pro Gerät“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Uml. ein
Sel. Ruf. freigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Gesprächsdauer
Einh./Entgelte
Entg. faktor -.-
WEITER OK

Summe pro Gerät

Gesprächsdauer
WEITER OK

Summe pro Gerät kontrollieren (Anzeige nur, wenn Einh./Entgelte aufgelaufen)



Softtaste **OK** drücken.

*Die ersten Intern-Nr. mit Summen werden angezeigt.
evtl.*



Softtaste **WEITER** drücken.

Nächste Intern-Nr. mit Summe wird angezeigt.

usw.

INT0: 25.68
INT1: 45.00
INT2: 24.00
WEITER LÖSCHEN

INT1: 45.00
INT2: 24.00
INT9: 120.00
WEITER LÖSCHEN

weiter nächste Seite

Einheiten-/Entgeltzählung

Summe pro Gerät (Intern-Nr.) kontrollieren/löschen

Fortsetzung von Seite 73

Summe pro Gerät löschen

Anzeige der ersten Intern-Nr. mit Summe

INT0:	25.68
INT1:	45.00
INT2:	24.00
WEITER	LÖSCHEN



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Intern-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird (z.B. INT2).

INT2:	24.00
INT9:	120.00
-----	-----
WEITER	LÖSCHEN



Softtaste **LÖSCHEN** drücken.
Summe INT2 ist gelöscht.

kurzzeitig

Eintrag gelöscht	
---------------------	--

Noch vorhandene Intern-Nr. werden angezeigt.

INT0:	25.68
INT1:	45.00
INT9:	120.00
WEITER	LÖSCHEN

usw.

Gesprächsdauer	
Einh./Entgelte	
Entg.faktor	--
WEITER	OK



Gesprächstaste drücken.

Station 1	
TEL. BUCH	WAHLW.

Hinweis: • Nach Löschen einer Summe bleiben die anderen Summen erhalten.

Einheiten-/Entgeltzählung

Anzeige nach Belegen ein-/ausschalten

Die Einheiten-/Entgeltanzeige nach Belegen (Einheiten-/Entgelte des letzten Gespräches) können Sie ein-/ausschalten. Lieferzustand: Aus.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Belegen Anz. ein / aus“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig

oder

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperrung
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code eingeben:
- - -

System-Code eingeben:
* * * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Gesprächsdauer
Einh./Entgelte
Entg. faktor -.-
WEITER OK

Belegen Anz. ein
Summe
Summe pro Gerät
WEITER OK

Gebührenanzeige
nach Belegen
ausgeschaltet

Gebührenanzeige
nach Belegen
eingeschaltet

Gesprächsdauer
Einh./Entgelte
Entg. faktor -.-
WEITER OK

Individuelle Sperre mit Sperrnummern

Sperrnummern (1. - 8. Stelle von Rufnummern) eingeben

Sie können 3 Sperrnummern (1 - 8 stellig) für jedes Gerät eingeben. Bei eingeschalteter Sperre (siehe Seite 78) wird eine Rufnummer, die mit einer eingegebenen Ziffernfolge beginnt, von dem Gerät **nicht** ausgewählt.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken, Menü-Punkt „RufNr. Sperre“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Intern-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys.Code ändern
WEITER OK

RufNr. Sperre
Sys.Code ändern
System Sperre
WEITER OK

Alle Löschen
Sperre Int0
Sperre Int1
WEITER OK

Sperre Int1
Sperre Int2
Sperre Int9
WEITER OK

Sperre ein
SperrNr. Liste
Neueintrag
WEITER OK

weiter nächste Seite

Individuelle Sperre mit Sperrnummern

Sperrnummern (1. - 8. Stelle von Rufnummern) eingeben

Fortsetzung von Seite 76



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Neueintrag“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Neueintrag
SperrNr. löschen

WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

Nr. 1: _



1. Sperrnummer eingeben.

Nr. 1: 00
← SICHERN



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

Eintrag gespeichert

Sperre ein
SperrNr. Liste
Neueintrag
WEITER OK

Nur wenn weitere Sperr-Nr. eingegeben werden



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Neueintrag“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Neueintrag
SperrNr. löschen

WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

Nr. 2: _



2. Sperrnummer eingeben.

Nr. 2: 040
← SICHERN



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

Eintrag gespeichert

Sperre ein
SperrNr. Liste
Neueintrag
WEITER OK

usw.















Gesprächstaste drücken.

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Individuelle Sperre mit Sperrnummern

Sperre mit Sperrnummern ein-/ausschalten

Die Sperre mit Sperrnummern muß für jedes Gerät einzeln ein-/ausgeschaltet werden.

	Menü-Taste drücken.		<div>Tel efonbuch</div> <div>Wahl wi ederhol ung</div> <div>Tel efonsperr e</div> <div>WEI TER OK</div>
	Softtaste WEI TER so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.		<div>Service</div> <div>-----</div> <div>Tel efonbuch</div> <div>WEI TER OK</div>
	Softtaste OK drücken.		<div>Gespr. Entparken</div> <div>Um lei tung ein</div> <div>Sel. Ruffrei gabe</div> <div>WEI TER OK</div>
	Softtaste WEI TER so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.		<div>Systemeinst.</div> <div>-----</div> <div>Gespr. Entparken</div> <div>WEI TER OK</div>
	Softtaste OK drücken.		<div>System-Code eingeben:</div> <div>- - - -</div>
	System-Code eingeben. (Lieferzustand: 0000) <i>Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.</i>		<div>System-Code eingeben:</div> <div>* * * *</div> <div>← OK</div>
	Softtaste OK drücken.		<div>Dauer/Ei nhei ten</div> <div>Rufnr. Sperre</div> <div>Sys. Code ändern</div> <div>WEI TER OK</div>
	Softtaste WEI TER drücken, Menü-Punkt „RufNr. Sperre“ wird in der 1. Zeile angezeigt.		<div>RufNr. Sperre</div> <div>Sys. Code ändern</div> <div>Systemsperr e</div> <div>WEI TER OK</div>
	Softtaste OK drücken.		<div>Alle I tschen</div> <div>Sperre Int0</div> <div>Sperre Int1</div> <div>WEI TER OK</div>
	Softtaste WEI TER so oft drücken, bis gewünschte Intern-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird.		<div>Sperre Int1</div> <div>Sperre Int2</div> <div>Sperre Int9</div> <div>WEI TER OK</div>
	Softtaste OK drücken.		<div>Sperre ein/aus</div> <div>SperrNr. Liste</div> <div>Neuei ntrag</div> <div>WEI TER OK</div>
	Softtaste OK drücken.	kurzzeitig	<div>Sperrnummer für Int1 aktiviert</div>

Individuelle Sperre mit Sperrnummern

Sperrnummer ändern

Sie können jede einzelne Sperrnummer ändern.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken, Menü-Punkt „RufNr. Sperre“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Intern-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. RufFreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

RufNr. Sperre
Sys. Code ändern
System Sperre
WEITER OK

Alle Löschen
Sperre Int0
Sperre Int1
WEITER OK

Sperre Int1
Sperre Int2
Sperre Int9
WEITER OK

Sperre ein/aus
SperrNr. Liste
Neueintrag
WEITER OK

SperrNr. Liste
Neueintrag
SperrNr. Löschen
WEITER OK

weiter nächste Seite

Individuelle Sperre mit Sperrnummern

Sperrnummer ändern

Fortsetzung von Seite 79



Softtaste **OK** drücken.
Die bisherigen Sperr-Nr. werden angezeigt.

```
Nr. 1: 00
Nr. 2: 040
Nr. 3: 001
WEI TER      OK
```



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Sperr-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird.

```
Nr. 2: 040
Nr. 3: 001
-----
WEI TER      OK
```



Softtaste **OK** drücken.

```
Nr. 2: 040_
←           OK
```



Softtaste **←** so oft drücken, bis Änderungsstelle erreicht ist.

```
Nr. 2: 0_
←           SI CHERN
```



Neue Ziffern eingeben.

```
Nr. 2: 051
←           SI CHERN
```



Softtaste **SI CHERN** drücken.

kurzzeitig

```
Eintrag
gespeichert
```

evtl. weitere Sperr-Nr. ändern.

```
Sperre ein
SperrNr. Liste
Neueintrag
WEI TER      OK
```



Gesprächstaste drücken.

```
Station 1
TEL. BUCH    WAHLW.
```

Individuelle Sperre mit Sperrnummern

Einzelne Sperrnummer löschen

Sie können jede einzelne Sperrnummer löschen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)

*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken, Menü-Punkt „RufNr. Sperre“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Intern-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „SperrNr. löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. RufFreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
RufNr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

RufNr. Sperre
Sys. Code ändern
System Sperre
WEITER OK

Alle Löschen
Sperre Int0
Sperre Int1
WEITER OK

Sperre Int1
Sperre Int2
Sperre Int9
WEITER OK

Sperre ein/aus
SperrNr. Liste
Neueintrag
WEITER OK

SperrNr. Löschen

Sperre ein/aus
WEITER OK

weiter nächste Seite

Individuelle Sperre mit Sperrnummern

Einzelne Sperrnummer löschen

Fortsetzung von Seite 81



Softtaste **OK** drücken.

Nr. 1: 00
Nr. 2: 040
Nr. 3: 001
WEITER LÖSCHEN



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Sperr-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird.

Nr. 2: 040
Nr. 3: 001

WEITER LÖSCHEN



Softtaste **LÖSCHEN** drücken.

kurzzeitig

Sperr-Nr. 2 ist gelöscht.

Eintrag gelöscht

Noch vorhandene Sperr-Nr. werden angezeigt.

Nr. 1: 00
Nr. 3: 001

WEITER LÖSCHEN

usw.

Alle Sperrnummern löschen

Sie können auch alle Sperrnummern von allen Geräten mit einmal löschen.

Gleiche Prozedur wie auf Seite 81 bis Bestätigung des Menü-Punktes „RufNr. Sperre“ mit OK.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig

Alle Sperrnummern sind gelöscht.

Alle löschen
Sperre Int0
Sperre Int1
WEITER OK

Eintrag gelöscht

Generelle Sperre / Notrufnummern

Notrufnummern eingeben

Sie können Ihr System Sinus 43isdn für abgehende Gespräche sperren, zusätzlich bis zu vier Notrufnummern (max. 16stellig) eingeben, welche dann noch gewählt werden können.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemsperr“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Neueintrag“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:

System-Code
eingeben:
* * * * *
← OK

Dauer/Einhalten
Rufnr. Sperre
Sys.Code ändern
WEITER OK

Systemsperr
Lieferzustand
Leistungsdaten
WEITER OK

Sperre ein
RufNr. Liste
Neueintrag
WEITER OK

Neueintrag
RufNr. Löschen

WEITER OK

—
NotrufNr. ?

weiter nächste Seite

Generelle Sperre / Notrufnummern

Notrufnummern eingeben

Fortsetzung von Seite 83



Neue Ziffern eingeben.

7531937_
NotrufNr. ?
← SI CHERN



Softtaste **SI CHERN** drücken.

kurzzeitig

Eintrag
gespeichert

evtl. weitere Notrufnummern eingeben.

Sperre ein
RufNr Liste
Neueintrag
WEITER OK



Gesprächstaste drücken.

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Generelle Sperre / Notrufnummern

Systemsperr ein-/ausschalten

Sie können Ihr System Sinus 43isdn für abgehende Gespräche sperren. Bei gleichzeitigem Sperren mit Direktruf wird die Direktrufnummer nur gewählt, wenn Sie mit einer Notrufnummer übereinstimmt.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemsperr“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig
oder

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einhalten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Systemsperr
Lieferzustand
Leistungsdaten
WEITER OK

Sperre ein/aus
RufNr. Liste
Neueintrag
WEITER OK

Systemsperr
eingeschaltet

Systemsperr
ausgeschaltet

Dauer/Einhalten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Generelle Sperre / Notrufnummern

Notrufnummer ändern

Sie können einzelne Notrufnummern ändern.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemsperr“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Die bisherigen Notrufnummern werden angezeigt.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperr
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Systemsperr
Lieferzustand
Leistungsdaten
WEITER OK

Sperre ein
RufNr. Liste
Neueintrag
WEITER OK

RufNr. Liste
Neueintrag
RufNr. Löschen
WEITER OK

7531937
110
112
WEITER OK

weiter nächste Seite

Generelle Sperre / Notrufnummern

Notrufnummer ändern

Fortsetzung von Seite 86



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Sperrnummer in der 1. Zeile angezeigt wird.

```
110
112
-----
WEITER OK
```



Softtaste **OK** drücken.

```
110_
NotrufNr.?
<- OK
```



Softtaste **<-** so oft drücken, bis Änderungsstelle erreicht ist.

```
1_
NotrufNr.?
<- SICHERN
```



Änderung eingeben.

```
15837952_
NotrufNr.?
<- SICHERN
```



Softtaste **SICHERN** drücken.

kurzzeitig

```
Eintrag
gespeichert
```

evtl. weitere Notrufnummer ändern.

```
Sperre ein
RufNr Liste
Neueintrag
WEITER OK
```

Notrufnummer löschen

Sie können jede einzelne Notrufnummer ändern.

Gleiche Prozedur wie auf Seite 86 bis Bestätigung des Menü-Punktes „System Sperre“ mit OK.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „RufNr löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

```
Sperre ein
RufNr Liste
Neueintrag
WEITER OK
```



Softtaste **OK** drücken.
Die bisherigen Notrufnummern werden angezeigt.

```
RufNr. Löschen
-----
Sperre ein
WEITER OK
```



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Sperrnummer in der 1. Zeile angezeigt wird.

```
7531937
110
112
WEITER LÖSCHEN
```



Softtaste **LÖSCHEN** drücken.

kurzzeitig

```
110
112
15837952
WEITER LÖSCHEN
```

```
Eintrag
gelöscht
```

Anrufssperre / selektive Ruffreigabe

Rufnummern der erwünschten Anrufer eingeben

Sie können Ihr **Handgerät** für kommende Gespräche sperren, aber bis zu 3 Teilnehmern den Anruf ermöglichen, in dem Sie deren Rufnummern eingeben. Diese Freigabe kann unwirksam werden, wenn der Anrufer die Rufnummernübertragung ausgeschaltet hat, oder ein analoger Teilnehmer ist.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Sel. Ruffreigabe“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Neueintrag“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Rufnummer des erwünschten Partners eingeben.



Softtaste **SICHERN** drücken. kurzzeitig

evtl. weitere Rufnummern eingeben.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Sel. Ruffreigabe
Anonymer Ruf
Abmelden
WEITER OK

Ruffreigabe
RufNr. Liste
Neueintrag
WEITER OK

Neueintrag
RufNr. Löschen

WEITER OK

—
RufNr. ?

92175835
RufNr. ?
← SICHERN

Eintrag
gespeichert

Ruffreigabe
RufNr. Liste
Neueintrag
WEITER OK

Anrufssperre / selektive Ruffreigabe

Anrufssperre ein-/ausschalten

Sie können Ihr **Handgerät** für alle kommenden Gespräche sperren (Ruhe vor dem Handgerät). Nach Eingabe von bis zu 3 Teilnehmer-Rufnummern, wird die Ruffdurchschaltung für diese Anrufer zu Ihrem Handgerät freigegeben. Diese Freigabe kann unwirksam werden, wenn der Anrufer die Rufnummernübertragung ausgeschaltet hat, oder ein analoger Teilnehmer ist.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Sel. Ruffreigabe“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.

kurzzeitig

oder

oder

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Sel. Ruffreigabe
Anonymer Ruf
Abmelden
WEITER OK

Ruffreigabe
RufNr Liste
Neueintrag
WEITER OK

Sel. Ruffreigabe
ausgeschaltet
EIN OK

Sel. Ruffreigabe
eingeschaltet
AUS OK

Selektive
Ruffreigabe
eingeschaltet

Selektive
Ruffreigabe
ausgeschaltet

Ruffreigabe
RufNr Liste
Neueintrag
WEITER OK

Hinweis: • Die Ruffreigabe muß von dem Handgerät eingeschaltet werden, an dem die Anrufssperre gewünscht ist. Die anderen Geräte sind von der Anrufssperre nicht betroffen.

Rufnummer ändern

(M)



5

kurzzeitig

Tel efonbuch
Wahl wi ederhol ung
Tel efonsperr e
WEITER OK

Servic e

Tel efonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Sel. Ruffreigabe
Anonymer Ruf
Abmelden
WEITER **OK**

Ruffrei gabe
RufNr Liste
Neuei ntrag
WEITER OK

RufNr. Liste
Neueintrag
RufNr. Löschen
WEITER OK

92175835
24976217

WEITER OK

24976217

92175835
WEITER OK

24976217_
RufNr. ?
← OK

249_

RufNr. ?

← SICHERN

249631034_

NotrufNr. ?

← SICHERN

Eintrag
gespeichert

Anrufssperre / selektive Ruffreigabe

Rufnummer löschen

Sie können jede einzelne Rufnummer der erwünschten Teilnehmer löschen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Sel. Ruffreigabe“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „RufNr. löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
Die Rufnummern werden angezeigt.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Rufnummer in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **LÖSCHEN** drücken. kurzzeitig



Gesprächstaste drücken.

```
Tel efonbuch
Wahl wi ederhol ung
Tel efonsperr e
WEI TER      OK
```

```
Servic e
-----
Tel efonbuch
WEI TER      OK
```

```
Gespr. Entparken
Umle itung ein
Sel. Ruffrei gabe
WEI TER      OK
```

```
Sel. Ruffrei gabe
Anonymer Ruf
Abmei den
WEI TER      OK
```

```
Ruffrei gabe
RufNr List e
Neueintrag
WEI TER      OK
```

```
RufNr. Löschen
-----
Ruffrei gabe
WEI TER      OK
```

```
92175835
24976217
-----
WEI TER      LÖSCHEN
```

```
24976217
-----
92175835
WEI TER      LÖSCHEN
```

```
Eintrag
gel tscht
```

```
Ruffrei gabe
RufNr List e
Neueintrag
WEI TER      OK
```

```
Station 1
TEL. BUCH  WAHLW.
```

Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen

Allgemein

Die Feststation Sinus 43isdn hat seitlich zwei TAE-Steckdosen (Intern-Nr. 0 und 9, siehe Umschlag vorne „Feststation“), an denen Sie Ihre bisherigen analogen Endgeräte (z.B. Telefon, Fax, BTX oder Modem) anschließen können.

Die Betriebsart der TAE-Steckdosen ist im Lieferzustand auf „Telefon“ eingestellt. Sie können Telefone mit dem Wahlverfahren **Impulswahl** (IWV) und **Tonwahl** (MFV) anschließen.

Schließen Sie ein Komforttelefon mit gespeicherten Rufnummern an, beachten Sie die Vorwahl mit Ziffer „0“ (Leitungsbelegung).

Möchten Sie ein anderes Endgerät anschließen, müssen Sie die Betriebsart auf das entsprechende Gerät einstellen (siehe Seite 32).

Faxgerät oder Modem sollten vorzugsweise an der **TAE-Steckdose - Intern 0** angeschlossen werden.

Die Anschaltung einer **Türsprechstelle** ist nur an der **TAE-Steckdose - Intern 9** möglich (siehe Seite 102 bis 104).

Betrieb mit Telefon (Fax)

Externe manuelle Wahl

Die Eingabe sollte zügig durchgeführt werden, damit die Funk-Verbindung gehalten wird.



Hörer abheben.
Sie hören den internen Wählton.



Ziffern **0** wählen.
*Die Wählleitung wird angeschaltet.
Sie hören den Wählton.*



Rufnummer wählen.
*Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch . . .

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

Hinweis: • Ist die Wählleitung durch einen anderen internen Teilnehmer belegt, hören Sie den Besetztton.

Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen

Betrieb mit Telefon

Interngespräch führen



Hörer abheben.
Sie hören den internen Wählton.



Ziffern **9** wählen.



Intern-Nr. des gewünschten Gerätes wählen.
Sie hören den internen Rufton.
Der interne Teilnehmer meldet sich.



Sie führen das Gespräch . . .

Hinweis: • **Ruf an alle Intern-Nummern** (Sammelruf) durch Wahl der **Ziffer 6** (anstatt Ziffer 9+ Intern-Nr.). Nimmt ein interner Teilnehmer das Gespräch an, wird der Ruf an den anderen Geräten abgeschaltet.

Interne Rückfrage / Gesprächsübergabe



Sie führen ein Externgespräch . . .



Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und



Ziffern **9 - 9** wählen [am MFV / IWV-Telefon].
Gespräch wird gehalten.



Intern-Nr. wählen.



Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer . . .

Rückfrage beenden



Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und



Ziffern **8** wählen [am MFV / IWV-Telefon].



Sie sprechen wieder mit dem externen Teilnehmer . . .

oder Gesprächsübergabe



Hörer auflegen.

Hinweis: • Makeln zwischen den Partnern ist möglich, siehe Seite 96.

Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen

Betrieb mit Telefon

Externe Rückfrage



Sie führen ein Externgespräch . . .



Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und
Ziffern **9 - 0** wählen [am MFV / IWV-Telefon].
Gespräch wird gehalten.



Rufnummer wählen.



Sie sprechen mit dem 2. externen Teilnehmer . . .

Rückfrage beenden



Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und



Ziffern **8** wählen [am MFV / IWV-Telefon].



Sie sprechen wieder mit dem 1. externen Teilnehmer . . .

Hinweis:• Makeln zwischen den Partnern ist möglich, siehe Seite 96.

Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen

Betrieb mit Telefon

Dreierkonferenz



Sie führen ein Gespräch . . .



Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und

Extern



Ziffern **9 - 0** wählen [am MFV / IWV-Telefon].
1. Gespräch wird gehalten.

oder
Intern



Ziffern **9 - 9** wählen [am MFV / IWV-Telefon].
1. Gespräch wird gehalten.



Rufnummer oder Intern-Nr. wählen.



Sie sprechen mit dem 2. Partner . . .



Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und



Ziffer **7** wählen [am MFV / IWV-Telefon].



Sie sprechen mit beiden Partnern . . .

Zugeschalteten Teilnehmer wieder abschalten



Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und



Ziffer **8** wählen [am MFV / IWV-Telefon].



Sie sprechen nur noch mit dem 1. Partner . . .
Zugeschalteter Teilnehmer ist getrennt.

oder

Dreierkonferenz beenden



Hörer auflegen.
(Wiederanruf der 1. Verbindung)

Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen

Betrieb mit Telefon

Makeln (Wechseln zwischen den Partnern)

Makeln ist während einer Rückfrage möglich, wobei zu beachten ist, daß bei MFV-Telefonen ein Beenden der Rückfrage nicht mehr möglich ist.



Sie führen ein Rückfragegespräch . . .
Der 1. Teilnehmer wird gehalten.

9
5

Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und
Ziffer 5 wählen [am MFV / IWV-Telefon].

Sie sprechen wieder mit dem 1. Teilnehmer . . .
Der 2. Teilnehmer wird gehalten.

9
5

Signaltaste (R) wählen. [nur am MFV-Telefon]
oder
Ziffer 5 wählen [nur am IWV-Telefon]

Sie sprechen wieder mit dem 2. Teilnehmer . . .
Der 1. Teilnehmer wird gehalten.

Nur bei IWV-Telefon — bestehende Verbindung beenden — (Rückfrage beenden)

8

Ziffer 8 wählen.

oder
Gesprächsübergabe an den Intern-Partner



Hörer auflegen.

Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen

Betrieb mit Telefon

Interne Anrufumleitung einstellen



Hörer abheben.

791

Ziffern **7 - 9 - 1** wählen.



Intern-Nr. eingeben (Umleitungsziel).



Anzahl der Rufe eingeben, nach der der Ruf umgeleitet werden soll.



Hörer auflegen.
Anrufumleitung ist eingeschaltet.

Interne Anrufumleitung löschen



Hörer abheben.

791

Ziffern **7 - 9 - 1** wählen.



Hörer auflegen.
Anrufumleitung ist gelöscht.

Externen automatischen Rückruf einleiten

Sie haben einen externen Partner angewählt und hören den Besetztton.

7
74
87

Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und
Ziffern **7 - 4** [am MFV / IWV-Telefon]
und
8 - 7 wählen [am MFV / IWV-Telefon].



Hörer auflegen.
Automatischer Rückruf ist aktiviert.

Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen

Betrieb mit Telefon

Externen automatischen Rückruf löschen

Sie haben einen Rückruf **eingeleitet** und möchten diesen wieder löschen.



Hörer abheben.

7 4
8 7

Ziffern 7 - 4
und
8 - 7 wählen.



Hörer auflegen.
Automatischer Rückruf ist gelöscht.

Parken einer Extern-Verbindung

Sie können ein Gespräch parken und an einem anderen Gerät wieder aufnehmen (entparken).



Sie führen ein Externgespräch . . .

8
7 4 2

Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und
Ziffern 4 - 7 - 2 wählen [am MFV / IWV-Telefon].



Parknummer (1 bis 9) eingeben.

7

Ziffer 7 wählen.



Hörer auflegen.
Gespräch ist geparkt.

Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen

Betrieb mit Telefon

Wiederaufnahme einer geparkten Verbindung



Hörer abheben.

7 4 3

Ziffern 7 - 4 - 3 wählen



Parknummer (1 bis 9) eingeben.

7

Ziffer 7 wählen.



Sie setzen das (geparkte) Gespräch fort . . .

Anklopfen übernehmen



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopftton . . .

8
7 8

Signaltaste (R) [nur am MFV-Telefon]
und
Ziffern 7- 8 wählen [am MFV / IWV-Telefon].



Sie führen das Anklopfgespräch . . .
Vorheriges Interngespräch wird getrennt.
oder
Vorheriges Externgespräch wird gehalten.

oder



Hörer auflegen.
Gespräch ist getrennt.
Sie hören den Ruf (des Anklopfers).



Hörer abheben.



Sie führen das Anklopfgespräch . . .

Hinweis: • Bei Externgespräch ist Makeln/Dreierkonferenz möglich.

Betrieb an den analogen TAE-Steckdosen

Betrieb mit Telefon

Temporäre Umschaltung auf Tonsenderfunktion

Notwendig, wenn Sie ein Telefon mit Impulswahlverfahren (I WV, ohne Umschaltmöglichkeit auf „Tonsenderfunktion“) angeschlossen haben.

An einem Tonwahl (MFV)-Telefon schalten Sie (wenn möglich) Ihr Gerät auf Tonsenderfunktion um.



Sie haben eine externe Verbindung aufgebaut.

7 1 7

Ziffern **7 - 1 - 7** wählen

Die Tonsenderfunktion ist eingeschaltet.



Ziffern/Zeichen eingeben.

Übermittlung der eigenen Rufnummer für nachfolgende Wahl unterdrücken

Leistungsmerkmal muß für den Anschluß bei der Telekom beauftragt werden.



Hörer abheben.

7 4
6 7

Ziffern **7 - 4**

und

6 - 7 wählen.

Ihre Rufnummer wird unterdrückt.



Wählleitung belegen.



Rufnummer eingeben.

Vorzeitige Anrufübernahme

Sie hören den Ruf der Gruppe 1-Geräte



Hörer abheben.

7 8

Ziffern **7 - 8** wählen.



Sie führen das Gespräch . . .

Betrieb mit den analogen TAE-Steckdosen

Anrufbeantworter fernbedienen

Haben Sie einen Anrufbeantworter mit Fernabfragemöglichkeit an einer der analogen TAE-Steckdosen angeschlossen, können Sie den Anrufbeantworter mit einem Handgerät fernbedienen. Nach internen Verbindungsaufbau von Ihrem Handgerät zu Intern 0 oder 9 wird automatisch auf Tonwahlfunktion umgeschaltet.



Intern-Taste drücken.

Eigene Intern-Nr. wird angezeigt (z.B.2).

Intern
Eigene Nr. : 2

SAMMELRUF



Intern-Nr. (0 oder 9) eingeben (z.B. 0).

Sie hören den Rufton.

*Der Anrufbeantworter schaltet sich an,
sie hören die Ansage.*

Intern 2
ruft Intern 0



Anrufbeantworter-PIN eingeben.

Intern
Gespräch mit 0

STUMM **RÜCKFR.**



Bedien-Ziffern/-Zeichen (Fernabfrage) entsprechend der
Bedienungsanleitung Ihres Anrufbeantworters eingeben.

Betrieb mit der Türsprechstelle

Allgemein

Informationen zur Anschaltung der Türsprechstelle erhalten Sie im T-Punkt oder bei der ISDN-Beratung unter der Rufnummer **0190 511 211**.

Eine Türsprechstelle kann nur an die TAE-Steckdose **Intern-Nr. 9** angeschlossen werden.

Die Anschlußschnur des Türsprechstellenadapters muß einen TAE-Stecker (a/b-Adern) besitzen. Vor dem Anschließen der Türsprechstelle, müssen Sie für die **Intern-Nr. 9** die Betriebsart „**Türstation**“ einstellen und die internen Geräte bestimmen, welche den Ruf der Türstelle empfangen und die Tür öffnen können (siehe unten).

Betriebsart / Ruf zu Gerät(en) festlegen



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Gerätedaten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruffreigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Gerätedaten
Konfiguration
MSN eingeben
WEITER OK

weiter nächste Seite

Betrieb mit der Türsprechstelle

Betriebsart / Ruf zu Gerät(en) festlegen

Fortsetzung von Seite 102



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Geräteanschluß“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

```
Geräteanschluß
Anonymer Ruf
Anonymes Mel den
WEITER OK
```



Softtaste **OK** drücken.
Es werden die Anschlüsse und angemeldete Intern-Nr. angezeigt.

```
a/b Anschluß 0
a/b Anschluß 9
Intern 1
WEITER OK
```



Softtaste **WEITER** drücken, Menü-Punkt „a/b Anschluß 9“ wird in der 1. Zeile angezeigt.

```
a/b Anschluß 9
Intern 1
Intern 2
WEITER OK
```



Softtaste **OK** drücken.

```
aktiv: Telefon
neu : Türstation
neu : Modem
WEITER OK
```



Softtaste **WEITER** drücken, Menü-Punkt „neu :Türstation“ wird in der 1. Zeile angezeigt.

```
neu :Türstation
neu : Modem
neu : FAX
WEITER SICHERN
```



Softtaste **SICHERN** drücken.
Es werden die angemeldeten Intern-Nr. angezeigt.

```
Anruf Haustür an
0 1 2 3 _
← OK
```



Softtaste **←** so oft drücken, bis Änderungsstelle erreicht ist.

```
Anruf Haustür an
0 1 _
← SICHERN
```



Softtaste **SICHERN** drücken. kurzzeitig

```
Ei ntrag
gespei chert
```

```
a/b Anschluß 0
a/b Anschluß 9
Intern 1
WEITER OK
```



Gesprächstaste drücken.

```
Station 1
TEL. BUCH WAHLW.
```

Betrieb mit der Türsprechstelle

Ruf der Türstelle annehmen / Tür öffnen

Die ausgewählten Geräte (Intern-Nr.) können den Ruf der Türsprechstelle annehmen, mit dem Gast sprechen und die Tür öffnen.

Ruf von der Türsprechstelle



Gesprächstaste drücken.

Anruf Haustür
<<<O>>>
RUF AUS

Intern
Gespräch mit
Haustür
STUMM TÜR AUF

Sie sprechen mit dem Gast . . .

Tür öffnen



Softtaste **TÜR AUF** drücken.
Türöffner wird 3 Sekunden lang aktiviert.
Taste darf mehrmals betätigt werden.
Die Gesprächsverbindung bleibt bestehen.

kurzzeitig

Intern
Tür geöffnet

Gesprächszustand beenden



Gesprächstaste drücken.

Station 1
TEL. BUCH WAHLW.

Hinweis: • Hören Sie während eines Externgespräches den Anklopftton, können Sie den Ruf der Türsprechstelle mit der Softtaste **ANNAHME** annehmen und die Tür öffnen. Das Externgespräch wird in dieser Zeit gehalten, nach Betätigung der Gesprächstaste erfolgt ein Wiederanruf des Externgespräches.

Betrieb in mehreren Zellen

Mehrgeräteanschluß

Allgemein

Sie können am **Mehrgeräteanschluß** durch Betrieb in mehreren (maximal **4**) Zellen (Feststationen Sinus 43isdn) den Reichweitenbereich Ihrer Handgeräte erweitern.

Alle Handgeräte sind für ankommende externe Gespräche unter der gleichen Rufnummer (MSN) erreichbar, unabhängig, in welcher Funkzelle (Station) Sie sich befinden. Abgehende externe Gespräche sind von jeder Zelle möglich.

Sie können auch während eines Gespräches die Funkzelle (Feststation) wechseln, ohne das Gespräch abzubrechen. Mit der Softtaste **WECHSEL** wird automatisch das Gespräch mit Parknummer = Handgerät-Intern-Nr. — geparkt —, Funkverbindung zur anderen Station (Zelle) aufgebaut und dort — entparkt —.

Hinweis: • Die Entfernung (Kabellänge) zwischen der ersten und der letzten IAE-Steckdose Ihres Mehrgeräteanschlusses darf max. **150 Meter** betragen.

Notwendige Einstellungen:

- Die Handgeräte müssen an jede (bis 4) Feststation angemeldet werden (Es muß für alle Handgeräte an jeder Station die gleiche Intern-Nr. eingetragen sein).

Siehe Seite 10.

Vorgehensweise beim Anmelden:

Handgeräte	Feststation 1	Feststation 2
Handgerät 1	Intern-Nr. 1	Intern-Nr. 1
Handgerät 2	Intern-Nr. 2	Intern-Nr. 2
Handgerät 3	Intern-Nr. 3	Intern-Nr. 3
-	-	-
Handgerät 8	Intern-Nr. 8	Intern-Nr. 8

- Die Mehrfachrufnummern (MSN) müssen in den Feststationen eingetragen und die Zuordnung für die Geräte entsprechend eingestellt werden.

Siehe Seiten 16 und 20.

- Die Anschlußart „Mehrzellenbetrieb“ muß für jede Station eingestellt werden .

Siehe Seiten 14-15.

- Für den Mehrzellenbetrieb müssen die Feststationen auf „Mehrzellenkonfiguration“ (Parken aktiv) eingestellt werden (**siehe nächste Seite**).

Betrieb in mehreren Zellen

Mehrgeräteanschluß

Mehrzellenkonfiguration

Wenn Sie einen Mehrzellenbetrieb durchführen wollen, müssen Sie die Stationen, die zusammen geschaltet sind, für das Wechseln während eines Gespräches (Parken) aktivieren.



Menü-Taste drücken.

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Einstellungen
Stationsauswahl
Service
WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

Hörerlautstärke
Tonruf
Displaykontrast
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Mehrzellenkonfig“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Mehrzellenkonfig
Lieferzustand

WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.
*Stationen werden angezeigt,
an denen das Handgerät angemeldet ist.*

Station 1
Station 2
Station 3
WEITER OK



Softtaste **WEITER** so oft drücken, bis gewünschte Station in der 1. Zeile angezeigt wird.

Station 2
Station 3

WEITER OK



Softtaste **OK** drücken.

Station 2
Parken inaktiv
EIN OK



Softtaste **EIN** drücken.

Station 2
Parken aktiv
AUS SICHERN



Softtaste **SICHERN** drücken.

Station 2 P
Station 3

WEITER OK

Hinweis: • Deaktivieren nach der gleichen Prozedur, statt Softtaste **EIN** wird die Softtaste **AUS** betätigt.

Betrieb in mehreren Zellen

Mehrgeräteanschluß

Wechseln zu einer anderen Station während eines Gespräches

Wenn Sie einen Mehrzellenbetrieb (mindestens zwei Sinus 43isdn Feststationen) eingerichtet haben, können Sie während eines Gespräches zu einer Feststation (mit größter Feldstärke) wechseln (in deren Funkbereich Sie sich auch befinden oder in deren Funkbereich Sie sich begeben), ohne das Gespräch abzubrechen (nur unterbrechen).

Das Wechseln ist **nur möglich**, wenn das Handgerät an den vorhandenen Stationen mit der **gleichen Intern-Nr.** angemeldet ist (es wird automatisch die **Intern-Nr.** als Parknummer eingetragen).



Sie führen ein Gespräch . . .

Sie informieren den Partner, daß Sie das Gespräch kurz unterbrechen und die Station wechseln.

Extern
00:00:02
WECHSEL RÜCKFR.



Softtaste **WECHSEL** drücken.

Gespräch wird geparkt.

Handgerät sucht andere Station.

Gespräch geparkt
suche Station
WECHSEL RÜCKFR.



Sie führen das Gespräch von der anderen Station weiter . . .

Extern
WECHSEL RÜCKFR.

- Hinweis:**
- Die Softtaste **WECHSEL** wird nur angezeigt, wenn Stationen zum Parken (Wechseln) aktiviert sind.
 - Findet das Handgerät keine Station („Suche Station“), können Sie im Reichweitenbereich der verlassenen Station das Gespräch auch manuell mit Eingabe der Handgerät-Intern-Nr. „Entparken“ (siehe Seite 48).

Betrieb an der Telefonanlage

Allgemein

Sinus 43isdn kann nur an Telefonanlagen mit **Euro-ISDN**-Teilnehmeranschlüssen mit **DSS1**-Protokoll betrieben werden.

Vor dem Anschalten an die Telefonanlage beachten Sie die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Viele Telefonanlagen mit Euro-ISDN-Teilnehmeranschlüssen besitzen gleiche ISDN-Leistungsmerkmale wie der Mehrgeräteanschluß der Deutschen Telekom. Diese Leistungsmerkmale können Sie ebenfalls nutzen.

Programmierungen

Zurücksetzen der Feststation in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur werden

a) **in den Lieferzustand zurückgesetzt:**

- manuell veränderte Einstellungen
- Konfiguration

b) **gelöscht:**

- Einheiten / Entgelte
- Notrufnummern
- Sperrnummern
- Mehrfach-/Anlagenrufnummer

Siehe Seite 6 „Lieferzustand“



Menü-Taste drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Systemeinst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand: **0000**)
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen *.*



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **WEITER** **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Lieferzustand“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig

Telefonbuch
Wahlwiederholung
Telefonsperre
WEITER OK

Service

Telefonbuch
WEITER OK

Gespr. Entparken
Umleitung ein
Sel. Ruf Freigabe
WEITER OK

Systemeinst.

Gespr. Entparken
WEITER OK

System-Code
eingeben:
- - - -

System-Code
eingeben:
* * * *
← OK

Dauer/Einheiten
Rufnr. Sperre
Sys. Code ändern
WEITER OK

Lieferzustand
Leistungsdaten
Gerätedaten
WEITER OK

Lieferzust.
eingestellt

Hinweis: • **Nicht gelöscht oder zurückgesetzt werden**

- System-Code
- Anmeldungen der Handgeräte
- Rufzuordnung

Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige	Handgerät nicht eingeschaltet Akku leer	Ein-/Aus-Taste drücken Akku-Zellen gegen Reserve austauschen bzw. laden
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt Wählleitung ist durch ein anderes Gerät belegt	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken. Stecker an der Feststation und der 230V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken. Warten bis Wählleitung frei ist.
Keine Funkverbindung zur Feststation möglich. „Suche Station“ wird angezeigt.	Handgerät nicht angemeldet. Außerhalb des Funkbereichs. Manuelle Stationsauswahl falsch.	Handgerät anmelden. In den Funkbereich begeben. Stationsauswahl ändern.
Handgerät läutet nicht	Tonruf zu leise eingestellt Rufzuordnung falsch eingestellt	Tonruf-Lautstärke einstellen. Rufzuordnung richtig einstellen.
Rufumleitung läßt sich nicht programmieren	Mehrfachrufnummern (MSN) nicht eingegeben	MSN eingeben
Keine Anrufe	Anrufumleitung ist eingeschaltet Anrufsperrung eingeschaltet	Anrufumleitung ausschalten Anrufsperrung ausschalten

Allgemeine Hinweise

Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie die Feststation einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, **niemals** mit einem **trockenen** Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Die Telefonsystem Sinus 43isdn ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ zugelassen.

Es darf durch jedermann über die **ISDN-Anschluß-Einheit (IAE)** angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

CE-Zeichen

Dieses Telefonsystem erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:



89/336/EWG

„Elektromagnetische Verträglichkeit“

73/23/EWG

„Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Die Konformität des Telefonsystems mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Allgemeine Hinweise

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von 12 Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern: Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen. Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen.

Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Alle weiteren Gewährleistungsansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder besondere Zusicherung der Deutschen Telekom AG beruhen. Bei Erbringung der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantiepflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten, Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom AG erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Haben Sie Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline unter der Rufnummer

0180/ 51 99 0

Im Störfall - auch nach der Garantiezeit - steht Ihnen unser T-Service zusätzlich unter der Rufnummer

01171

oder unser Personal im T-Punkt gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

Recycling

Ausgeklingelt - was wird eigentlich aus Ihrem Telefon, wenn Sie damit nicht mehr telefonieren können ?

Irgendwann ist es soweit - und Sie tauschen Ihr Altes gegen ein Neues: Vielleicht einfach nur, weil sich Ihr Geschmack geändert hat. Oder, weil Sie ein erweitertes Leistungs-Spektrum verlangen - das Alte muß weg. Und was sagt die Umwelt dazu ? und das Recycling ? Immerhin: Jährlich entstehen so etwa 2500 Tonnen Telefon-Wertstoffe - beruhigend zu wissen, daß wir in der Lage sind, diesen Berg weitestgehend verschwinden zu lassen.

Egal, ob gemietet oder gekauft - bringen Sie Ihr Altes einfach zu uns. Denn die Deutsche Telekom sorgt auch für die Entsorgung.

Wie wir das machen ?

Also zunächst machen wir, die Deutsche Telekom, das zusammen mit einer Gesellschaft, an der neben uns noch andere Unternehmen der Telekommunikations-Industrie und der Preussag-Konzern beteiligt sind. Das Projekt nennt sich 'Recycling-Initiative'. Los geht's zunächst mit der sogenannten 'Vor-Demontage'. Wir nehmen die alten Geräte auseinander. Alle Einzelteile, die noch zu gebrauchen sind, werden ohne weitere Umwege wiederverwertet.

Der Rest wird nach 'Kunststoff' und 'Elektronik' getrennt - und dann gehen diese beiden Dinge jeweils ihren eigenen Weg:

Die Kunststoffe werden zerkleinert und dienen zur Herstellung von neuen Gehäusen.

Die elektronischen Teile werden mit aufwendigen, aber umweltfreundlichen Trennverfahren in die wiederverwertbaren Bestandteile 'Kupfer', 'Eisen und Stahl' und 'andere Metalle' aufgesplittet. Das Kupfer wird zu neuen Kabeln, über Eisen und Stahl freuen sich die Hüttenbetriebe, und die sog. 'anderen Metalle' fließen wieder in den freien Markt. So. Damit wären schon mal 80 Prozent der Telefone recycelt.

Was noch bleibt ? Nun: Ca. 20 Prozent sog. 'Reststoffe'; hauptsächlich sind das nicht trennbare Kunststoffe. U. a. wird per umweltfreundlicher Druckvergasung daraus größtenteils ein Kohlenstoff/Wasserstoff-Gemisch, das in chemischen Produktionsverfahren erneut gute Dienste leisten kann.

Was wir noch für unsere Umwelt tun können ? Nun - um das Recyceln zu vereinfachen und noch umweltschonender zu gestalten, werden für die Herstellung von Endgeräten seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und so eine leichte Demontage (sortenreine Trennung der Materialien) ermöglichen. Dadurch werden wir den Anteil der Reststoffe noch wesentlich verringern.

Die Deutsche Telekom erfüllt damit schon heute die Vorgaben der geplanten 'Elektronik-Schrott-Verordnung', die die Rücknahme, die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung elektrischer Geräte und elektronischer Bauteile vorschreiben wird.

Stichwortverzeichnis

A	
Abhörsicherheit	Umschlag vorne
Abmelden Handgerät	36
Akkuladung	9
Allgemein - Betrieb an der analogen TAE-Steckdose	92
Allgemein - Betrieb in mehreren Zellen	105
Allgemein - Betrieb mit der Türsprechstelle	102
Allgemeine Hinweise	110-113
Anklopfton	51,60,99
Anlagenanschluß	25-27
Anmelden Handgerät	10
Anrufbeantworter fernbedienen	101
Anrufsperr	88-91
Anrufübernahme, vorzeitig	38,62,100
Anrufumleitung	56-59
Anzeigen Display	1
Aufstellen und Inbetriebnahme	6-13
Automatischer Rückruf - extern	55
B	
Berechtigung (individuell) der Geräte einstellen	64
Betrieb an der analogen TAE-Steckdosen	92-100
Betrieb an der Telefonanlage, allgemein	108
Betrieb mit den analogen TAE-Steckdosen	101
Betrieb in mehreren Zellen	105-107
Betrieb mit der Türsprechstelle	102-104
Betriebsart	32
C	
CE-Zeichen	111
D	
Display	1
Dreierkonferenz	45,46,95
E	
Eigene Rufnummern-Anzeige	52,53,100
Einheiten-/Entgeltanzeige ein-/ausschalten	68
Einheiten-/Entgeltzahlung	68-75
Einlegen und Laden der Akku-Zellen in Handgerät	9
Einleitung	Umschlag vorne
Entgeltfaktor einstellen	70
Erläuterungen (Handgerät / Feststation)	Umschlag vorne
Externe Anrufumleitung	57
Externer Rückruf	55,97,98
F	
Faktor für Entgeltanzeige	70
Fehlersuche	110

Stichwortverzeichnis

G	
Garantieerklärung	112
Gespräch beenden	37
Gespräch entgegennehmen	37
Gesprächsdauer-Anzeige	66
Gesprächsdaueranzeige ein-/ausschalten	66
Gesprächsübergabe / interne Rückfrage	43
Grundeinstellungen - Allgemein	30-36
Grundeinstellungen - Anlagenanschluß	25-27
Grundeinstellungen - Mehrgeräteanschluß	14-23
H	
Halbamttsberechtigung	64
Handgerät an Feststation anmelden	10
Handgerät: Ein-/Aus-/Schutz-Zustand	12
Handgerät: Umschalten der Zustände	13
Handgerät von Feststation abmelden	36
Hinweise allgemein	110-113
Hörer laut einstellen	49
I	
Impulswahlverfahren (IWW)	92
Inbetriebnahme	6-13
Individuelle Berechtigung der Geräte einstellen	64
Interngespräch führen	40
Internruf	40
K	
Kompletieren und Anschließen der Feststation	8
Konfiguration - Mehrzellen	106
L	
Leitungsbelegung mit Gesprächstaste	34
Lieferzustand	6
Lieferzustand, zurücksetzen	109
M	
Makeln	45,46,96
Mehrfrequenzwahlverfahren (Tonwahl/MFV)	92
Mehrgeräteanschluß	14-23,57
N	
Neuen System-Code eingeben	30
Notrufnummern	83-87
P	
Parken	47,48,98,99
Programmierungen, Zurücksetzen in den Lieferzustand	109
R	
Recycling	113
Reichweite /Aufstellungsort	7
Notrufnummern	83-87
Rückfrage intern/extern	43,44,93,94
Rufnummer unterdrücken	52,53,100

Stichwortverzeichnis

Reinigen - wenn's nötig wird	111
Rückfragegespräch aufbauen	43,44,93,94
Rufanzahl (Zyklen) einstellen, nach der die Rufweberschaltung erfolgen soll	23,24,27-29
Rufweberschaltung	20-22,27-29
Rufzuordnung für Handgeräte einstellen	20,27

S

Schutz-Zustand	12,13
Selbsthilfe	110
Service	112
Sicherheitshinweis	5
Störungen	110
Sperrern	76-91
Sperre mit Sperrnummern	76-82
Sperre, generell	83-87
Sperre - Ruf	88-91
Summe Einheiten/Entgelt kontrollieren,löschen	71,73
System-Code	30

T

Technische Daten	Umschlag hinten
Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion	50,100
Tonsenderfunktion	50,100
Tonwahl (MFV)	92

U

Umschalten auf Tonsenderfunktion	50,100
----------------------------------	--------

V

Verpackungsinhalt	6
Vollamtsberechtigung	64

W

Wahlkomfort	41,42
Wahl mit Zifferntasten	39
Wahlwiederholung	41,42
Wechseln der Zellen	107

Z

Zifferntasten	Umschlag vorne
Zulassung	111
Zurücksetzen der Feststation in den Lieferzustand	109

Technische Daten

Standards:	I-CTR3, CTR 6, CTR 10 — DECT-GAP
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Frequenzen:	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren:	Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
Kanalraster:	1728 kHz
Bitrate:	1152 kbit/s
Modulation:	GFSK
Sprachcodierung:	32 kbit/s (ADPCM)
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden deutlich geringer.
Stromversorgung:	220/230 V~ /50 Hz (Steckernetzgerät)
Stromverbrauch:	8 - 11 VA
Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb:	0° C bis 55° C 20% bis 75% rel. Luftfeuchtigkeit
Zul. Lagertemperatur:	- 10° C bis + 60° C
Abmessungen:	B / H / T = 175x182x35 mm
Gewicht:	460 g
Wählleitung:	Protokoll DSS1 Kanäle 2B+D, 2x64 kbit/s und 1x16 kbit/s Übertragungsrate 192 kbit/s Rahmenfrequenz 4kHz
Interne TAE:	Wahlverfahren IWW/MFV Anschlußbuchse TAE 6, F/N-Kodierung Datenübertragungsrate: INT 9 max. 9.6 kbit/s INT 0 max. 28.8 kbit/s
Länge der Kabel:	Anschlußschnur = 3m Netzgeräteschnur = 3m
Netzgeräteschnur:	Anschlußstecker: TSV 6/6 Steckernetzgerät: Eurostecker
Anschlußschnur:	Anschlußstecker: IAE / TSV 8/4

**Verwenden Sie nur die beiliegende Anschlußschnur.
Ersatzbedarf erhalten Sie bei der Deutschen Telekom.**

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten
SNr. A30853-X200-A101-1-19
MatNr. 665 517 236
Stand: September 1996

Kurzbedienungsanleitung

Das Telefonsystem Sinus 43isdn

Diese Kurzbedienungsanleitung enthält die wichtigsten Bedienabläufe für das Telefonsystem Sinus 43isdn. Weitergehende Informationen und Bedienabläufe entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung und der Bedienungsanleitung des Handgerätes Sinus 43D.

Inbetriebnahme

Handgerät anmelden an Feststation							
Anmelde- taste an der Feststation betätigt	Menü öffnen	So oft drücken, bis „Einstellungen“ angezeigt wird	Menü-Punkt bestätigen	So oft drücken, bis „Anmelden“ angezeigt wird	Menü-Punkt bestätigen		
So oft drücken, bis gewünschte Stations-Nr. angezeigt wird	Station bestätigen	System-Code eingeben	System-Code bestätigen	„Anmelden an Station“ bestätigen	Freie Intern-Nr. eingeben	Int.-Nr. bestätigen	











Während Sie telefonieren







Interne Rückfrage / Gesprächsübergabe						
Sie führen ein Gespräch	2. Funkkanal aufbauen	Int.-Nr. des gewünschten Gerätes eingeben	Sie sprechen mit dem Partner	Rückfrage beenden: 	Sie führen das Gespräch fort . . .	Gesprächsübergabe: oder








Externe Rückfrage / Gesprächsübergabe						
Sie führen ein Gespräch	oder 2. Funkkanal aufbauen	Rufnummer eingeben	Sie sprechen mit dem Partner	Rückfrage beenden: 	Sie führen das Gespräch fort . . .	Gesprächsübergabe: oder

Dreierkonferenz/Makeln - internen Partner zuschalten						
Sie führen ein Gespräch	2. Funkkanal aufbauen	Int.-Nr. des gewünschten Gerätes eingeben	Sie sprechen mit dem internen Partner	Makeln: wechseln zwischen den Partnern oder		
Internen Teilnehmer zuschalten: 		Sie führen ein Dreiergespräch	Internen Teilnehmer herausschalten: 		Gespräch beenden: 	














Während Sie telefonieren













Dreierkonferenz/Makeln - externen Partner zuschalten				
 Sie führen ein Gespräch	 oder  2. Funkkanal aufbauen	 Rufnummer eingeben oder Telefonbuchwahl	 Sie sprechen mit dem externen Partner	Makeln: wechseln zwischen den Partnern  oder 
 Externen Teilnehmer zuschalten: 	 Sie führen ein Dreiergespräch	Externen Teilnehmer herausschalten: 	Gespräch beenden: 	

Parken eines Externgesprächs					
 Sie führen ein Gespräch	 Menü öffnen	 „Gespräch parken“ wird angezeigt	 Parken bestätigen	 Parknummer eingeben	 Gespräch ist geparkt

Geparktes Gespräch wieder aufnehmen (entparken)						
 Menü öffnen	 So oft drücken, bis „Service“ angezeigt wird	 Service bestätigen	 Gespr. Entparken bestätigen	 Parknummer eingeben	 Parknummer bestätigen	 Sie sprechen wieder mit dem Partner

Einheiten-/Entgeltzählung

Summe pro MSN und Anschluß kontrollieren/löschen						
 Menü öffnen	 So oft drücken, bis „Service“ angezeigt wird	 Service bestätigen	 So oft drücken, bis „Systemeinst.“ angezeigt wird	 Systemeinst. bestätigen	 System-Code eingeben	 System-Code bestätigen
 Dauer/Einheiten bestätigen	 So oft drücken, bis „Summe“ angezeigt wird	 1. MSN mit Summe	 2. MSN mit Summe	usw.	 Anschluß-Summe	oder  MSN-/Anschluß-Summen löschen

Summe pro Gerät (Intern-Nr.) kontrollieren/löschen						
 Menü öffnen	 So oft drücken, bis „Service“ angezeigt wird	 Service bestätigen	 So oft drücken, bis „Systemeinst.“ angezeigt wird	 Systemeinst. bestätigen	 System-Code eingeben	 System-Code bestätigen
 Dauer/Einheiten bestätigen	 So oft drücken, bis „Summe pro Gerät“ angezeigt wird	 INT0 mit Summe	 INT1 mit Summe	usw.	oder  INT-Summen löschen	

Herausgeber:

Deutsche Telekom AG

SNr. A30853-X200-A111-1-19

MatNr. 665 517 272

Änderungen vorbehalten

Stand: September 1996